



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf



140 Jahre Feuerwehr Bisamberg

1885-2025



HERBST 2025



140 JAHRE FEUERWEHR BISAMBERG

Dank und Anerkennung

>> Fortsetzung auf S. 14



GARTENARBEIT

Unterricht einmal anders – VS Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 18



GEH- UND RADWEGAUSBAU

Franz-Weymann-Gasse

>> Fortsetzung auf S. 9



VERABSCHIEDUNG OBMANN

Elternverein VS Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 19

SEITE 4

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

AB SEITE 5

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

ÄRZTE UND THERAPEUTEN ÜBERSICHT
AUF DEN HINTEREN SEITEN



Bisamberg Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN

PER 01.08.2025

6.085 SUMME HAUPTWOHNSITZ
& NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ

4.877 BISAMBERG 4.235
KLEIN-ENGERSDORF 642

NEBENWOHNSITZ

1.208 BISAMBERG 1.027
KLEIN-ENGERSDORF 181



ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerservice

Montag von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt und Buchhaltung

Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Altstoffzentrum Öffnungszeiten ganzjährig

mit Bisamberg-Card:
09:00 - 21:00 Uhr
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten:

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage u.
24. sowie 31. Dezember)

SO KONTAKTIEREN SIE UNS

02262 62 000 - DW

Bürgermeister DW 211
DI Johannes Stuttner

Bürgermeisterbüro
Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
(Wir bitten um telefonische
Vereinbarung)

Sandra Krajinovic DW 211
bisamberg@bisamberg.at

**Bürgerservice, Meldeamt,
Friedhofsverwaltung** DW 200
buergerservice@bisamberg.at

Bauamt DW 220
bauamt@bisamberg.at

Buchhaltung DW 230
buchhaltung@bisamberg.at

Veranstaltungsservice
Jürgen Eirisch DW 202
veranstaltungen@bisamberg.at

Öffentlichkeitsarbeit DW 204
oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at

**Bildungseinrichtungen
Bisamberg** DW 300

Kindergarten Bisamberg DW 310

Kindergarten KLE DW 320

Volksschule Bisamberg DW 330

Schülertreff (Hilfswerk) DW 340

IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Johannes Stuttner. Redaktion: Sabine Szehi, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262 62 000, Fax: DW 290. Fotos: Marktgemeinde Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Adobe Stock, FreePik; Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at

BISAMBERG

Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: 02262 62 000

Fax: 02262 62 000 - DW 290

Mail: bisamberg@bisamberg.at

Web: www.bisamberg.at





MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Bürgermeisters

4 Bericht des Bürgermeisters



Aktuelles

- 4 Duale Zustellung – BriefButler
- 5 Energiebericht 2024 der MG Bisamberg
- 5 EVN hilft bei der Planung einer PV-Anlage
- 6 Bisamberg auch 2024 wieder Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde
- 6 Großwärmepumpe übernimmt Wärmeversorgung in Korneuburg
- 8 Projekt: Gleichgesinnte zusammenbringen
- 8 Sauberer Strom aus der Region
- 9 Weiterer Abschnitt Geh- und Radwegausbau
- 10 Das neue Maibaumschild wird vermisst
- 10 Neuer Defibrillator im Gemeindeamt
- 12 Sprechstunden des Gemeinderates
- 13 Tarifierungsanpassung Verkehrsbund Ost-Region

Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 14 FF Bisamberg feiert 140 Jahre Jubiläum
- 16 Lagerung/Entfernung von Grün-/Strauchschnitt
- 16 "Kunst kennt keine Grenzen" – Porträt einer Feministin mit Herz und grünem Daumen
- 18 Gartenarbeit – Unterricht mal anders
- 18 Gute Nachrichten für Sportbegeisterte
- 19 Native Speaker Unterricht in der Volksschule
- 19 Talentfest zum Schulschluss und Verabschiedung des Elternverein-Obmanns
- 20 Allgemeine Physiotherapie und Neurorehabilitation im Rehasentrum Malovec

Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 21 Mobile Kinderkrankenschwester
- 21 Buchempfehlung: Bisamberg und Klein-Engersdorf in alten Ansichten
- 22 Unionvolleys: United World Games 2025
- 23 Unionvolleys Herren steigen auf
- 23 Freie Plätze im Kindertreff Bisamberg

Klima- und Umweltschutz

- 24 Bewegungs-Schweinehund überlisten
- 25 Erkältungszeit/Grippezeit
- 25 Hilfswerk NÖ berät nun auch online
- 26 Heizkosten senken leicht gemacht
- 26 Verzicht auf Knallerei zum Jahreswechsel
- 27 "Goldener Igel" für die MG Bisamberg

Allgemeines

- 28 20 Jahre NÖ Frauentelefon
- 29 Lions Club organisiert: Bisamberger Sammeltag
- 29 "Tut Gut" Regionalgala
- 30 Musikschulfest Regionalmusikschule Kreuzenstein
- 31 "Chor-Leckerbissen" in Bisamberg
- 32 Elisabeth Maria Ronnert, langjährige Chorleiterin in Bisamberg, feiert 90. Geburtstag
- 33 Inserate
- 34 Gesunde Gemeinde: Übersicht über Ärzte und Therapeuten
- 39 Veranstaltungskalender
- 40 Kulturveranstaltungen 2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bisamberg und Klein-Engersdorf!

die Ferienzeit liegt hinter uns und damit geht nun langsam auch der Sommer zu Ende. In den kommenden Wochen zieht der Herbst ins Land und damit beginnt für mich persönlich eine der schönsten, aber gleichzeitig auch forderndsten Zeiten des Jahres – denn neben den lauen Abenden und schönen Festen in unserem Ort steht auch die Weinlese an.

Eingeleitet wird der Veranstaltungsherbst traditionell immer von unserem Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg, welches heuer übrigens ganz unter dem Motto „140 Jahre für Ihre Sicherheit“ gestanden ist. Die Freiwillige Feuerwehr Bisamberg feiert heuer nämlich ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum – fast eineinhalb Jahrhunderte, in denen sich in unserer Gesellschaft sicherlich sehr viel verändert hat: demografisch, technologisch und natürlich auch gesellschaftspolitisch. Aber eines ist damals wie heute gleich: Getragen wird diese Einsatzorganisation von vielen großartigen Kameradinnen und Kameraden, die vollkommen ehrenamtlich ihre Freizeit (und oft auch viel mehr als nur das) opfern, um anderen in Zeiten der Not beizustehen.

Der nächste Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender ist das Kellergassenfest in der Anton-Zickl-Gasse, bei dem unsere Bisamberger Winzer ihre Kellertüren öffnen, um in einem bezaubernden Rahmen und geselliger Atmosphäre ihre großartigen Weine zu präsentieren. Diesmal startet das Kellergassenfest übrigens erstmalig bereits am Freitag.

Ich freue mich jedenfalls auf die vielen Veranstaltungen im Herbst und ganz besonders auch auf die netten Gespräche bei dem einen oder anderen Glas Wein.

In der Gemeindeverwaltung stehen im Herbst große Änderungen an. Nach 40 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Bisamberg wird demnächst unsere langjährige Amtsleiterin Ute Stöckl in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Mehr als 20 Jahre lang hat sie das Gemeindeamt und mittlerweile knapp 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt, unzählige Sitzungen vorbereitet, viele Wahlen abgewickelt und zahlreiche alltägliche Herausforderungen in der Gemeindeverwaltung gemeistert. Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um unserer Amtsleiterin ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde auszusprechen – und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt zu wünschen!

Natürlich will ich die Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen allen einen wunderschönen Herbst und speziell allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr zu wünschen. Ich hoffe man sieht sich bei der einen oder anderen anstehenden Veranstaltung unserer Vereine im Herbst.

Alles Liebe,
Ihr BGM DI Johannes Stüttner

Duale Zustellung
genial einfach &
einfach genial



BriefButler

Liebe Nutzerin, lieber Nutzer des Briefbutlers bzw. der digitalen Zustellung von Benachrichtigungen der Marktgemeinde Bisamberg!

Wenn Sie über **KEINE ID Austria** verfügen, bekommen Sie die Benachrichtigungen des elektronischen Zustelldienstes „Briefbutler“ auf direktem Weg als E-Mail mit dem Betreff „Information der Marktgemeinde Bisamberg“ zugesandt.

Wenn Sie jedoch bei **ID Austria registriert** sind, werden alle Schriftstücke der Marktgemeinde (Bescheide, Vorschreibungen, etc.) an Ihren Postkorb auf der Website www.oesterreich.gv.at zugestellt, wodurch diese Benachrichtigungen leicht zu übersehen sind.

Bitte achten Sie auf Emails mit der **Absenderadresse** „noreply_meinpostkorb@brz.gv.at“, die Sie auf neue Benachrichtigungen in Ihrem digitalen Postkorb hinweisen.

Melden Sie sich dann auf www.oesterreich.gv.at mit Ihrer ID Austria an, um den Postkorb zu öffnen, die neuen Benachrichtigungen aufzurufen und keine wichtigen Schriftstücke zu verpassen.

Bei Fragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Bisamberg gerne zur Verfügung.

Sollten Sie das komfortable Service der digitalen Zustellung noch nicht nutzen, können Sie ein kurzes Mail unter Bekanntgabe Ihrer Kundennummer und der gewünschten E-Mail-Adresse an buchhaltung@bisamberg.at schreiben und erhalten in Hinkunft alle wichtigen Benachrichtigungen auf elektronischem Weg.



ENERGIEBERICHT 2024 DER MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Das e⁵-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden, ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen.

In der im Sommer 2024 durch externe Auditoren durchgeführten Überprüfung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Marktgemeinde Bisamberg mit einem Umsetzungsgrad von 70,8 Prozent des e⁵-Programms bestätigt.

Dieses Auditergebnis bestätigt den von uns eingeschlagenen Weg. Am 03. Dezember 2024 wurde uns von LH Stv Pernkopf das „4.e“ in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Gesamt hat die Marktgemeinde im Jahr 2024 rund 1,27 Mio kWh Energie verbraucht.

Zum ersten Mal seit Beginn des Energieberichts im Jahr 2015 ist der Energieverbrauch gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen: um 4,6 %. Ein nicht unwesentlicher Teil der Steigerung ist auf das Unwetterereignis im September 24 durch erhöhte Einsatzzeiten der Pumpwerke und des Fuhrparks sowie der Beheizung einiger Gebäude zurückzuführen.

Von den 1,27 Mio kWh verbrauchte Energie entfielen 80 % auf Gebäude, 10 % auf Anlagen und 10 % auf den Fuhrpark.

Weiter erwähnenswert ist, dass wir im Jahr 2024 die Leistung unserer bestehenden PV-Anlagen um 97 kWp und eine neue denkmalschutzkonforme PV-Anlage mit einer Kapazität von 22 kWp am Dach des FestsaaIs installiert haben. Auch haben wir an 4 Standorten Stromspeicher von gesamt 190 kWh installiert. Diese sind auch ausfallsresilient.

Unsere PV-Anlagen produzierten im Jahr 2024 rund 369.000 kWh Ökostrom, sprich bilanziell hat die MG Bisamberg ihren Stromverbrauch zur Gänze aus eigenen Anlagen abgedeckt.

Weiters wurde unsere CO₂ freie Nahwärmanlage in Betrieb genommen und auch der Festsaal wurde erstmals ganzjährig mit CO₂ freier Wärme versorgt.

Dies führte dazu, dass trotz eines gestiegenen Energieeinsatzes der CO₂ Ausstoß auch 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt werden konnte. **Betrug die CO₂ Emission 2023 noch 271 Tonnen, konnte diese im Jahr 2024 auf 104 Tonnen gesenkt werden.**

Ein zusätzlicher Vergleich: Als wir im Jahr 2015 den Energiebericht zum ersten Mal veröffentlicht haben, betrug der CO₂ Ausstoß noch 372 Tonnen. Es ist uns gelungen, den CO₂ Austausch um mehr als 72 % zu reduzieren, oder anders gesagt, der CO₂ Ausstoß des Jahres 2024 betrug nur noch 28 % des Ausstoßes des Jahres 2015.

Die Empfehlungen des Energiebeauftragten der Gemeinde für 2025 finden sich auf Seite 14 des Energieberichtes. Darüber hinaus beabsichtigt die Marktgemeinde, alle gemeindeeigenen Zählpunkte in einer EEG zusammenzuführen, um den Energieeinsatz weiter zu optimieren. Weiters wird die Marktgemeinde interessierte Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, eigene Energiegemeinschaften zu gründen und zu betreiben.



**Gemeinde
Energie
Bericht
2024**

Der detaillierte Energiebericht ist auf der Website nachzulesen: www.bisamberg.at/energiebericht-2024-der-marktgemeinde-bisamberg/



EVN HILFT BEI DER PLANUNG EINER PV-ANLAGE

Sie überlegen die Installation einer PV Anlage im eigenen Haushalt?



Dann nutzen Sie für die Planung den online-Konfigurator der EVN oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Alle Infos dazu finden Sie hier: www.EVN.at



Förderungen unter photovoltaikanlage.at/forderung-österreich



BISAMBERG AUCH 2024 WIEDER ENERGIEBUCHHALTUNGS-VORBILDGEMEINDE

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 beteiligten sich 122 Gemeinden daran – darunter auch Bisamberg. Für dieses Engagement wurde die Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Energiebuchhaltung als Motor für Umsetzungen

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

Foto @eNu: Bisambergs Umweltgemeinderätin Martina Strobl nimmt die Auszeichnung von GF Herbert Greisberger und Monika Panek und Peter Obricht entgegen



Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ziersdorf wurden 18 Gemeinden aus dem Weinviertel vor den Vorhang geholt. Bisamberg nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von GF Herbert Greisberger und Monika Panek, beide von der Energie- und Umweltagentur NÖ und Peter Obricht, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen. „Die Energiebeauftragten der NÖ Gemeinden achten als Expertinnen und Experten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie, denn die beste Kilowattstunde ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird“, erklärt Herbert Greisberger von der eNu.

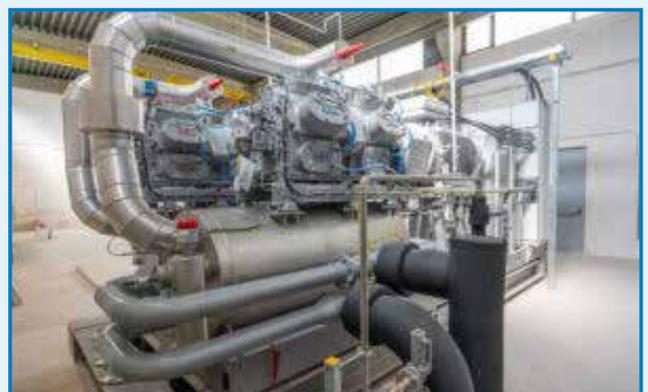
Danke!

„Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten Johannes Haider für sein Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, und es werden noch weitere folgen“, ist Bürgermeister Johannes Stuttner überzeugt.

ERNEUERBARE ENERGIE AUS WASSER & SONNE: GROSSWÄRMEPUMPE ÜBERNIMMT WÄRMEVERSORGUNG IN KORNEUBURG

Mit der Inbetriebnahme der Donauwärmepumpe in Korneuburg setzt die EVN einen weiteren Meilenstein für eine umweltfreundliche und regionale Wärmeversorgung. Das innovative Projekt nutzt Umweltwärme aus der Donau, um rund 2.000 Haushalte sowie öffentliche Gebäude über das bestehende Naturwärmernetz zu versorgen.

„Mit der neuen Großwärmepumpe wollen wir unsere Heimat weiter unabhängig von fossilen Energieimporten machen, unsere Versorgungssicherheit stärken und zum Schutz unseres Klimas beitragen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schöpfung und erhöhen gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und Sicherheit. Denn die beste Zukunft beginnt mit einer nachhaltigen und krisenfesten Energieversorgung.“ betont LH-Stv. Stephan Pernkopf.



Erstmals erfolgt nun in den Sommermonaten der vollständige Wechsel von Biomasse- auf Wärmepumpenbetrieb. Die aus dem Donauwasser gewonnene Wärme wird in einem neuen 230 m³ großen Pufferspeicher zwischengespeichert und bedarfsgerecht in das bestehende Naturwärmenetz eingespeist.

„Dieses Projekt zeigt beispielhaft, wie durch konsequente Planung eine moderne und nachhaltige Wärmeversorgung gestaltet werden kann. Mit der Donauwärmepumpe schaffen wir eine flexible Ergänzung zur Biomasse und machen unser Wärmenetz zukunftsfit. Die wertvolle Biomasse kann so für die Wintermonate bevorratet werden“, so EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz.

Effiziente Nutzung bestehender Infrastruktur

Eine Besonderheit des Projekts: Viel vorhandene Infrastruktur konnte weiterverwendet werden – etwa jenes Gebäude, das ehemals Gaskessel beherbergte. Heute arbeitet dort modernste Wärmetechnologie für eine erneuerbare Energiezukunft.

Ein Projekt mit regionaler Strahlkraft

Die Donauwärmepumpe Korneuburg ist kein isoliertes Projekt. In den nächsten Jahren soll das Naturwärmenetz von Korneuburg mit den Netzen in Spillern und Stockerau zusammenwachsen. Damit entsteht ein überregionales Versorgungsnetz, das Lastspitzen ausgleichen und den Einsatz fossiler Backup-Systeme weiter reduzieren kann.

Die besonderen Vorteile dieses Projekts für die Umwelt sind:

- Es wird Strom aus PV-Anlagen in den Sommermonaten verwendet, also in den Monaten, in denen viel Strom erzeugt und weniger verbraucht wird
- Es werden 2000 Haushalte in Korneuburg im Sommer vorwiegend mit erneuerbaren Energien mit Warmwasser versorgt (PV-Strom steht nur während der Sonnenstunden zur Verfügung)
- Es gibt einen großen Pufferspeicher, in dem Warmwasser für die Nachtstunden gespeichert wird
- Es wurde bestehende Infrastruktur wieder verwendet. In den Gebäuden, in denen die Wärmepumpe installiert wurde, standen davor Gaskessel, es wurde kein Boden zusätzlich versiegelt
- Die Kapazität ist erweiterbar, ohne dass ein Neubau erforderlich ist
- Es handelt sich um eine Wasser-Wärmepumpe, die die Wärme aus dem Wasser der Donau gewinnt
- Bisher wurde das Naturwärmenetz mit Biomasse betrieben. Die Biomasse kann ab sofort für die Wintermonate „gespart“ werden

EVN Wärme

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die EVN insbesondere im Wärmebereich seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Die EVN betreibt heute mit Partnern aus der Landwirtschaft und der Sägeindustrie bereits rund 80 Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich und Teilen Oberösterreichs und versorgt 150.000 Haushalte.

Etwa zwei Drittel der gelieferten kommunalen Fernwärme wird derzeit aus Biomasse erzeugt. Durch die enge Kooperation der EVN mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft bleibt die Wertschöpfung der Region erhalten.

Zusätzlich arbeitet die EVN an weiteren Technologien wie Power-to-Heat-Anlagen, Solarthermie und Tiefen-Geothermie, um die Wärmeversorgung in Niederösterreich auf noch breitere Beine zu stellen.

Das Projekt Donauwärmepumpe Korneuburg



PROJEKT: "GLEICHGESINNTE ZUSAMMENBRINGEN"

SIE SUCHEN MENSCHEN IN IHREM UMFELD MIT GLEICHEN INTERESSEN?

- Sie wollen Ihre sozialen Kontakte erweitern?
- Sie sind seit kurzem im Ruhestand und wollen Ihre Erfahrung und Ihre Zeit mit Gleichgesinnten teilen?
- Sie wollen sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren?

Anlässlich unseres Sommerfestes hat die MG Bisamberg das Projekt „Gleichgesinnte zusammenbringen“ vorgestellt.

Mit diesem Projekt wollen wir dabei unterstützen, dass sich **BürgerInnen aus Bisamberg und Klein-Engersdorf mit ähnlichen Interessen** leichter finden, gemeinsam Aktivitäten starten oder sich bei bestehenden Initiativen engagieren können.

Zu folgenden **Themenkreisen** haben sich bereits zahlreiche „Gleichgesinnte“ gemeldet:

-  **Musikalische Aktivitäten**
-  **Wandern und Reisen**
-  **Mitwirkung bei kommunalen Projekten**
-  **Gesellschaftsspiele**
-  **Soziales**

SAUBERER STROM AUS DER REGION

Im Zuge des Gleichgesinnten-Projekts kam es zu großem öffentlichem Interesse an der Gründung einer Energiegemeinschaft mit Bürgerpartizipation.

Die MG Bisamberg lädt daher zu einem Info-Abend über das Thema Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft:

In Zeiten von Krisen bzw. stetig steigenden Kosten für Strom und Heizen, sowie zunehmender Unsicherheit bei der Energieversorgung setzen wir proaktiv einen weiteren Schritt Richtung Energiewende.

Egal, ob Sie selbst eine PV-Anlage haben und Überstrom einspeisen oder als reiner Verbraucher erneuerbaren Strom aus der EEG konsumieren möchten – **jede(r) kann dabei sein!**

Informationsveranstaltung zum Thema Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft:

Datum: 11. SEPTEMBER 2025 um 18:00 Uhr
Ort: Festsaal Bisamberg



Wir laden daher zum ersten Treffen aller genannten Interessensgruppen:

Datum: 24. SEPTEMBER 2025 um 19:00 Uhr
Ort: Festsaal Bisamberg



Diese Einladung richtet sich an alle MitbürgerInnen, die Interesse an Aktivitäten mit Gleichgesinnten zu den genannten Themen haben, auch wenn sie sich bis dato noch nicht (an)gemeldet haben.

Zielsetzung: Zusammenfinden der Gruppen, Kennenlernen, Austausch untereinander und organisatorische Abstimmung

Gerne nimmt auch unser Bürgerservice noch Ihre Kontaktdaten entgegen:

 02262 62000200 oder
 buergerservice@bisamberg.at



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



5 Gründe zum Mitmachen:

- Preisstabilität in der EEG und Unabhängigkeit vom globalen Strommarkt
- Der saubere Strom von Nachbarn wird genutzt
- Leitungsnetze werden entlastet
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region
- Günstigere Netzgebühren



WIR FREUEN UNS
AUF IHRE TEILNAHME!



ENERGIE
ZUKUNFT
Niederösterreich



WEITERER ABSCHNITT DES GEH- UND RADWEGAUSBAUES IN DER MG BISAMBERG UMGESETZT

Nach der Errichtung der Geh- und Radwegverbindung zur ÖBB Haltestelle Bisamberg im Jahr 2023, der Verbindung zwischen der Korneuburger Straße (L 1119) und der Klein-Engersdorfer Straße (L 12) sowie eines Geh- und Radwegprojekts entlang des Donaugrabendamms im Vorjahr, wurde nun eine Geh- und Radwegverbindung zwischen der Franz-Weymann-Gasse und der L 33 Hauptstraße in Bisamberg fertiggestellt.

Das gegenständliche Projekt stellt eine Hauptverbindung für Radfahrerinnen und Radfahrer bzw. Fußgängerinnen und Fußgänger zwischen der Franz-Weymann-Gasse und dem Bisamberger Ortszentrum dar.

Durch die Umsetzung des Projekts konnte ein weiterer Schritt für den Ausbau des Radbasisnetzes in der Region Korneuburg vorgenommen und eine verkehrssichere Verbindung für die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer geschaffen werden.

Ausgangssituation („Musik-Kreativ-Meile“)

Die bestehende fußläufige Verbindung („Musik-Kreativ-Meile“) zwischen der Franz-Weymann-Gasse und der Hauptstraße (L 33) wurde im Jahr 2008 in einer Breite von 1,90 m mit hochwertiger künstlerischer Gestaltung errichtet. Aufgrund von zwischenzeitlich verschiedensten Grabungs-

arbeiten (Verlegung einer Fernwärmeleitung, Sanierung am Regenwasserkanal, usw.) musste dieser Weg auf der gesamten Länge generalsaniert werden. Die bestehende künstlerische Gestaltung entlang des Weges wurde im Rahmen des Projektes ebenfalls saniert. Einzelne Pflasterflächen zum Thema Musik wurden saniert, bzw. nach den ursprünglichen Plänen wiederhergestellt.

Der neue Geh- und Radweg:

Der neue Geh- und Radweg verläuft entlang der „Musik-Kreativ-Meile“, beginnt bei der Franz-Weymann-Gasse 11a und verläuft auf einer Länge von rund 350 m bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 33 (Hauptstraße) im Ortszentrum von Bisamberg. Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau wurde der Geh- und Radweg in einer Breite von 2,30 m mit einem beidseitigen Bankett aus Kleinsteinpflaster von jeweils 0,30 m ausgeführt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H. in einer Bauzeit von rund 3 Monaten ausgeführt. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten für den neuen Geh- und Radweg belaufen sich auf rund € 170.000,- wobei 70 % der Kosten vom Land und 30 % von der Marktgemeinde Bisamberg getragen werden.



DAS NEUE MAIBAUMSCHILD DER MARKTGEMEINDE BISAMBERG WIRD VERMISST!

Die Freude über das neu erworbene Maibaumschild der MG Bisamberg währte nur kurz: wenige Tage nach seiner Anbringung wurde es in einer Nacht- und Nebelaktion von Unbekannt entwendet.

Die Hoffnung, dass das Schild zum rechtmäßigen Besitzer zurückkehrt, besteht nach wie vor, damit es nächstes Jahr wieder den gemeinsamen Maibaum aller Bisamberger Bürgerinnen und Bürger schmücken kann.

Zweckdienliche Hinweise bitte an:
buergerservice@bisamberg.at

GESUCHT!



NEUER DEFIBRILLATOR IM GEMEINDEAMT

Das neu angeschaffte Defi-Gerät im Gemeindeamt Bisamberg, Hauptstraße 2, ist aktiv und einsatzbereit. Gut erreichbar im Eingangsbereich wird es ab jetzt hoffentlich dazu beitragen können, Leben zu retten.

Wann findet ein Defibrillator Anwendung?

Ein Defibrillator kommt immer dann zum Einsatz, wenn eine Person einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet, sowie keine (oder eine flache) Atmung zeigt und sie auch nach mehrmaligem Ansprechen keine Rückmeldung gibt. Dann befindet sie sich in einem bewusstlosen Zustand und der Körper wird durch das Aussetzen der selbständigen Atmung nicht mehr mit lebensnotwendigem Sauerstoff versorgt.

Die Anwendung eines Defibrillators setzt Stromstöße frei, die den Herzschlag wieder aktivieren und die Person „zurück ins Leben“ bringen, sodass die eigenständige Atmung langsam wieder einsetzen kann.

Im Internet unter Standortsuche nach Postleitzahl oder Ort erreichbare Defis suchen: [Zur Defi-Standort-Suche in ganz Österreich unter: \[defi.notrufnoe.at\]\(http://defi.notrufnoe.at\)](#)



Halten Sie vor der Defibrillator-Anwendung folgendes Schema ein:

1. Prüfen, ob die Person ansprechbar / bewusstlos ist und eine selbständige Atmung vorliegt
2. Notruf 144 wählen und gegebenenfalls weitere Personen zur Unterstützung suchen
3. Wiederbelebung starten – Herzdruckmassage, Mund-zu-Mund Beatmung
4. Defibrillator anwenden: Einfach den Anweisungen des Geräts genau folgen



WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG EINES DEFIBRILLATORS:

Vor der Anwendung ist es wichtig, dass die betroffene Person mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand vollständig trocken ist. Bei einem Mann mit starker Brustbehaarung entfernen Sie außerdem die Haare an den Stellen, an denen die Defi Pads geklebt werden mit dem bereitgelegten Einwegrasierer im Set. Damit wird ein luftdichter und sicherer Kontakt zwischen Haut und Defi Pads gewährleistet.

Wann darf ein Defibrillator nicht eingesetzt werden?

Da Defibrillatoren **Elektrizität zur Normalisierung des Herzschlages** einsetzen, ist kein Defibrillator zu verwenden, **wenn der gesamte Körper der bewusstlosen Person nass ist**, beispielsweise nach einem Regenguss. Der Patient darf **weder nasse Haare und Haut haben noch durchfeuchtete Kleidung** tragen. Sollte dies der Fall sein, sorgen Sie zunächst mit allem, was Ihnen zur Verfügung steht, dafür, dass **die Person getrocknet** wird. Taschentücher oder ein Schal können Sie dabei unterstützen. Ist nur die Kleidung nass, ist diese zu entfernen und der Körper auf Trockenheit zu prüfen. Trocknen Sie ggf. nasse Stellen ab. Gleiches gilt für den **Boden, auf dem die Person liegt**. Auch dieser muss vor der Anwendung des Defibrillators trocken sein.

Des Weiteren ist ein Defi **nicht auf leitendem Untergrund**, wie zum Beispiel einer Metallplatte, zu benutzen

- Quelle: www.medplus24.de

WEITERE DEFIBRILLATOREN IN DER MG BISAMBERG

Immer einsatzbereit:

Defibrillator Raiffeisenbank-Filiale
2102 Bisamberg, Hauptstraße 13
(im Foyer gleich neben der Schiebetüre)

Bei Veranstaltungen verfügbar:

Festsaal Bisamberg
2102 Bisamberg, Schloßgasse 1

1. FC Bisamberg, Klubhaus
2102 Klein-Engersdorf, Klein-Engersdorfer Straße 31

Im Notfall über Notruf 122 anfordern:

Feuerwehr Bisamberg
2102 Bisamberg, Josef-Dabsch-Straße 4

Feuerwehr Klein-Engersdorf
2102 Klein-Engersdorf, Klein-Engersdorfer-Hauptstraße 48

Die Feuerwehrkommandanten Fritz Haller (FF Bisamberg) und Christoph Boigner (FF Klein-Engersdorf) sind sich einig: Je schneller Hilfe beginnt, umso besser sind die Überlebenschancen.



Unsere Einsatzkräfte sind rund um die Uhr bereit, bei Anforderung die in den Fahrzeugen vorgehaltenen Defibrillatoren zu verwenden, um Menschenleben zu retten!

SPRECHSTUNDEN DES GEMEINDERATES

Bürgermeister

DI Johannes STUTTNER

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung unter
02262/62 000 211

Vizebürgermeister

Ing. Rupert SITZ

Infrastruktur und Sicherheit und
Digitalisierung
nach telefonischer Vereinbarung unter
02262/62 000 211

Geschäftsführender Gemeinderat

Mag. Roland RAUNIG

Bauwesen, Raumplanung, Sport,
Dorfentwicklung und Bürgerbeteiligung
nach telefonischer Vereinbarung
unter 02262/62 000 211

Geschäftsführende Gemeinderätin

Margit KORDA

Ortsbild, Lebensqualität, Gesundheit und
Bildung
Montag – nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676 795 69 09

Geschäftsführender Gemeinderat

Alexander FRITSCH

Veranstaltungen, Kleinregion, Kultur und
Gewerbe
Montag – nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676 798 75 15

Geschäftsführender Gemeinderat

Thomas BRENNER

Klein-Engersdorf und Wegeerhaltung
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676 445 32 13

Geschäftsführender Gemeinderat

Maximilian PRIEGL

Jugend, Freizeit, Land- und Forstwirtschaft und
Abfallwirtschaft
Mittwoch von 18:00 – 19:00 Uhr –
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699 11 07 45 26

Geschäftsführender Gemeinderat

Martin KERNREITER

Friedhof und Denkmalpflege
1. Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr - nach
Dienstag telefonischer Vereinbarung
unter 0650 963 07 28 oder per E-Mail an
martin.kernreiter@aon.at

Geschäftsführender Gemeinderat

Christoph ASCHAUER

Mobilität und Verkehr
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664 960 07 50

(Umwelt-) Gemeinderätin

Mag. Eva Martina STROBL

Klima- und Umweltschutz, Europa, E 5
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664 401 87 72

(Jugend-) Gemeinderat (Sicherheits-) Gemeinderat Daniel FROSCHMAYER

nach telefonischer Vereinbarung
unter 02262/62 000 211

(Bildungs-) Gemeinderat Tobias KRETSCHY

nach telefonischer Vereinbarung
unter 0660 696 83 15



TARIFANPASSUNG IM VERKEHRSVERBUND OST-REGION (VOR)

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) passt mit 1. Juli 2025 die Preise für verschiedene Ticketkategorien im Tarifbereich „Region“ – für Niederösterreich und das Burgenland – an. Die Ticketpreise innerhalb der Kernzone Wien bleiben hingegen unverändert und werden nicht erhöht. Unverändert bleiben auch die Preise für das VOR Jugendticket (€ 19,60) sowie für die Freizeit-Tickets sowie Freizeit-Tickets Plus und für die Wochenendtickets und Wochenendtickets Plus. Das Top-Jugendticket wird mit Beginn des neuen Schuljahres auf € 88,60 angehoben.

Im Detail werden Einzel- und Tagesticket, Wochen- und Monatskarten sowie 7- und 31-Tage-Tickets im Regionaltarif für Niederösterreich und das Burgenland um durchschnittlich 3 % erhöht. Auch der Preis des Top-Jugendtickets wird mit 3 % moderat angepasst. Grundlage dieser Anpassung ist eine jährliche Evaluierung der Ticketpreise durch den VOR gemeinsam mit seinen Partnern unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostenentwicklung sowie des Verbraucherpreisindex der Statistik Austria.



Beitragsbild: @vor.at

- **VOR Top-Jugendticket** (gültig in Wien, NÖ, Burgenland): Ab dem Schuljahr 2025/26: € 88,60 (2024/25: € 86,-). Das Top-Jugendticket ermöglicht Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen weiterhin ein Jahr lang unbegrenzte Mobilität auf allen Verbundlinien in der gesamten Ostregion – auch in den Ferien.
- **Keine Preisanpassung beim Jugendticket:** Der gesetzlich vorgeschriebene Selbstbehalt von € 19,60 bleibt unverändert. Das Jugendticket berechtigt zu Fahrten vom Wohnort zur Schule an regulären Schultagen (über das Schuljahr) und ganzjährig zur Lehrstelle.
- **Keine Preisanpassung beim Freizeit- und Wochenendticket:** Die Preise für die Freizeit-Tickets, Freizeit-Tickets Plus sowie für die Wochenendtickets und Wochenendtickets Plus bleiben unverändert.

Wertsicherung leistet Beitrag zum weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Eine Wertsicherung bei den Einnahmen durch Ticketverkäufe ist notwendig, um den Ausbau des öffentlichen Verkehrs weiter vorantreiben zu können und auch um den steigenden Kosten der beteiligten Verkehrsunternehmen Rechnung zu tragen. Den größten Teil der Kosten, welche für den öffentlichen Verkehr in der Ostregion anfallen, trägt weiterhin die öffentliche Hand, also die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie der Bund. Auch nach der aktuellen Preisanpassung sind die Fahrgäste in der Ostregion im Vergleich zum PKW auf den meisten Strecken günstiger – und zudem sicherer, umwelt- und klimafreundlicher – unterwegs.

Neue Preise ab 1. Juli 2025:

Kategorie	NÖ, Burgenland (günstigste Tarifstufe)	Wien
Einzelkarte - Vollpreis	€ 2,20 (2024: € 2,10)	€ 2,40 (2024: € 2,40)
Tageskarte/24h Wien - Vollpreis	€ 4,30 (2024: € 4,10)	€ 8,00 (2024: € 8,00)
Wochenkarte/7-Tage-Karte Vollpreis	€ 14,30 (2024: € 13,90)	€ 19,70 (2024: € 19,70)
Monats- und 31-Tage-Karten	€ 50,60 (2024: € 49,10)	€ 51,00 (2024: € 51,00)

Weitere Informationen finden Sie unter preisauskunft.VOR.at



DANK UND ANERKENNUNG – FEUERWEHR BISAMBERG FEIERT 140 JAHRE GRÜNDUNGSJUBILÄUM

Das 140 Jahre Jubiläum feierte die FF Bisamberg am Feuerwehrfest am 31.08.2025 und lud dazu recht herzlich ein.



Über die Geschichte und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg:

Das Wesen der freiwilligen Feuerwehren in Österreich hat seinen Ursprung in den Turnervereinigungen, der liberalen Bürgerbewegung und der wachsenden Konsolidierung der Gemeinden als Verwaltungs- und Lebensgemeinschaften in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Am 13. September 1885 war es auch in Bisamberg so weit, dass eine freiwillige Feuerwehr gegründet werden konnte. Das Kommando und Verwaltung bestanden damals aus Hauptmann Johann Witzka, Stellvertreter Johann Schmidt, Schriftführer Anton Zickl und Zahlmeister Leopold Schirl.

Die finanziellen Mittel mussten ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden. Als großzügige Spender haben sich nebst vielen anderen erwiesen: Graf Abensperg-Traun, das Stift Klosterneuburg und die Sparkasse Korneuburg. Die Arbeits- und Ausgangsuniformen mussten sich die Feuerwehrmänner damals selbst bezahlen. Entsprechend den bescheidenen finanziellen Möglichkeiten findet sich ein einziges Inventarstück in den Aufzeichnungen: eine alte Feuerwehr-Spritze.

Schon bald kam die erste Bewährungsprobe bei einem Fabriksbrand der Firma Schaumann in Korneuburg im November desselben Jahres.

Es folgten wechselvolle Jahre, in denen Ausrüstung und Technik verbessert wurden. Die beiden Weltkriege hinterließen ihre Spuren bei den Feuerwehren. Die Einberufungen der Militärs dezimierten den Mannschaftsstand jeweils erheblich und so mussten Teile der Zivilbevölkerung Aufgaben der Feuerwehr übernehmen.



Bis zum zweiten Weltkrieg oblag der Feuerwehr auch das gesamte Krankentransportwesen, welches Anfang der 1930er Jahre an das Deutsche Rote Kreuz übergeben werden musste. Zu dieser Zeit wurden auch durchgehende Vereinheitlichungen bezüglich Ausrüstung und Fuhrpark durchgeführt.

In der Nachkriegszeit wurden die im Krieg dezimierten Feuerwehren langsam wieder aufgebaut und teilweise aus Beständen des Luftschutzes ausgerüstet. Bisamberg hatte fast seine gesamte Ausrüstung verloren. Beim Neuaufbau war daher einiges an Improvisation notwendig. Schließlich wurden ein Jeep und ein Steyr LKW angekauft und zu feuerwehrtauglichen Fahrzeugen aufgerüstet.

Zu der Zeit wurde auch wieder eine Wettkampfgruppe gegründet. Später wurde die sogenannte "Sprenggruppe 9" in Bisamberg stationiert, auch eine Taucherguppe ist zu der Zeit Teil der Feuerwehr Bisamberg. Mit ihnen hielten auch die Zillen Einzug in die Ausstattung. Die weiteren Jahre standen im Zeichen der Weiterentwicklung von Haus, Ausrüstung und Ausbildung.

Mitglied der aktiven Mannschaft der Feuerwehr zu sein bedeutet, dass man das ganze Jahr in der Freizeit etwas zu tun hat. Und das sind nicht nur die Einsätze, sondern in erster Linie Übung und Ausbildung und in zweiter Linie Traditionspflege und Pflege der Kontakte in der Gemeinde.



Bei Brandeinsätzen ermöglicht die moderne Ausrüstung das Arbeiten in sehr großer Hitze. Das Material ist äußerst hitzebeständig und durch eingearbeitete Abstandshalter wird sichergestellt, dass immer ein dünner Luftpolster in der Kleidung als zusätzliche Abschirmung erhalten bleibt. Ebenso sind alle anderen Teile der Ausrüstung entsprechend feuerhemmend und Hitze abweisend.

Bei der Feuerwehr Bisamberg gibt es auch einen Wasserdienst.



Zu Beginn der warmen Jahreszeit werden die Zillen wieder instandgesetzt und in der Korneuburger Werft zu Wasser gelassen. Dort liegen sie bereit für Einsätze etwa bei Hochwasser oder Unwettern, bei denen es zu Überflutungen kommt. Ebenso wird regelmäßig geübt und auch für die jährlich stattfindenden Wasserdienstleistungsbewerbe trainiert.

Die Inhalte der wöchentlichen Übungen orientieren sich an den typischen Einsatzszenarien, die eine Feuerwehr in dieser Gegend erwarten könnte, aber auch Spezialthemen, welche eher selten zur Anwendung kommen.

Die Basis der Einsätze ist möglichst standardisiert, das heißt, es gibt gewisse Grundregeln und Rollen für die ausfahrenden Feuerwehrleute, die fest vorgegeben sind. Bei Übungen werden Varianten geprobt.



Fotos: zur Verfügung gestellt von der FF Bisamberg

Für einen tabellarischen Überblick über die Geschichte der FF Bisamberg siehe auch "Unsere Geschichte tabellarisch": www.ff-bisamberg.at



Herzlichen Dank für die weit über ein Jahrhundert lange ehrenamtliche Tätigkeit für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger von Bisamberg.



Auch der FF Klein-Engersdorf wünschen wir zum 125 Jahre Jubiläum alles Gute! Der Bericht folgt in der nächsten Gemeindezeitung.

WICHTIGE INFORMATION ZUR LAGERUNG UND ENTFERNUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Grün- und Strauchsnittlagerungen an Gewässern (z.B. an Bächen aber auch an Gräben wie dem Donaugraben) können zu einer **Verschärfung der Hochwassersituation** führen und die **Wasserqualität stark mindern**.

Abgeschwemmter Grünschnitt kann Rohre und Brücken verlegen, sodass es zu unkontrollierten Ausuferungen und zu schweren Schäden an Bauwerken kommen kann.

Durch die hohen Temperaturen in der warmen Jahreszeit kommt es zu vermehrten Abbauprozessen im Grünschnitt und es bilden sich dadurch organisch hoch belastete Sickersäfte. Gelangen diese ins Gewässer, verschlechtert dies massiv die Gewässerqualität und kann sogar zu Fischsterben führen.

Grün- und Strauchsnitt darf daher nicht in der Nähe eines Gewässers oder gar in diesem gelagert werden!

Aufgrund der negativen Auswirkungen durch Grün- und Strauchsnittlagerungen an Gewässern ist dies auch von Gesetzes wegen untersagt.



Eine entsprechende Missachtung bzw. ein Zuwiderhandeln kann ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen.

Für eine gute Wasserqualität und eine schadlose Abfuhr von Hochwässern ist es daher erforderlich, den Grün- und Strauchsnitt auf dafür entsprechend errichtete Lagerplätze oder Abfallzentren zu bringen.

„KUNST KENNT KEINE GRENZEN“ – PORTRÄT EINER FEMINISTIN MIT HERZ UND GRÜNEM DAUMEN

Frau Rosemarie Fenz sitzt beim Interview bei einer Tasse Kaffee und einem Croissant im Lokal Himmelblau und erzählt temperamentvoll aus ihrem Leben, das 1940 in dem nur 350 Einwohner zählenden Dorf Klein-Niemtschitz in Tschechien begann.

Als sie gerade einmal 5 Jahre alt war, wurde ihre Familie mit 4 Brüdern gewaltsam aus der Heimat vertrieben – eine Entwurzelung, die sie bis heute nicht ganz überwunden hat. Die Vertriebenen fanden in Österreich Zuflucht im Kloster Heiligenkreuz und nach mehreren Lebensstationen, darunter Salzburg, lebt Frau Fenz nun seit 1966 in Bisamberg, wohin es sie auch nach unzähligen Weltreisen immer wieder zurückgezogen hat. Sie ist dankbar dafür, wieder eine neue, geliebte Heimat gefunden zu haben.

Ihre Leidenschaft für Musik und Kunst konnte Frau Fenz in ihrem Beruf als Hauptschullehrerin an junge Menschen und bei ihrer Tätigkeit beim niederösterreichischen Bildungs- und Heimatwerk in Bisamberg weitergeben. Werke, die sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gestaltet hat, sind heute z.B. beim Eingang der alten Volksschule in Enzersfeld zu sehen. Weitere Werke sind zwei Bildstöcke, die sie mit Dr. Hans Fenz künstlerisch gestaltete und diverse Wandmalereien aufgrund von Auftragsarbeiten.

Großflächige Wandmalereien, wie die Wandmalerei am Beginn der Musik-Kreativ-Meile und Objektkunst sind bevorzugte Ausdrucksweisen der umtriebigen Künstlerin.

Seit jungen Jahren bezeichnet sie sich selbst als Feministin. Ihre Kunstaktionen beschäftigen sich stets mit gesellschaftlich drängenden Themen: Gewalt gegen Frauen, Migration oder Selbstliebe – eine wichtige Voraussetzung, um auch andere Menschen lieben zu können. Ein Beispiel dafür ist ein Kunstobjekt, das einen Spiegel mit der Aufschrift „Grüß dich und andere auch!“ zeigt und die Botschaft der Wertschätzung vermittelt.

Die Künstlerin ist zudem Begründerin des in der Region Bisamberg / Klein-Engersdorf ansässigen Kunstkreises Forum KreARTiv, mit dem schon mehrere Ausstellungen gemeinsam im Ort sowie in der Slowakei und Tschechien organisiert wurden.



Foto: Wandmalerei an der Fassade der Volksschule Enzersfeld



Foto: Wandmalerei am Beginn der Musikmeile

Eine weitere Leidenschaft von Frau Fenz ist ihre Liebe zur Natur, die sie durch intensive Grünraumpflege zum Ausdruck bringt. Sie kümmert sich allein und eigenhändig um 35 öffentliche Grünflächen zur Verschönerung des Ortsbildes und beteiligt sich damit an der von Gemeinderätin Margit Korda ins Leben gerufene Schilder-Aktion „Vom Anrainer gepflegt“. Bei diesem Projekt engagieren sich Bürgerinnen und Bürger mit einem grünen Daumen dankenswerterweise für die Pflege von öffentlichen Grünflächen und tragen so zum Erhalt des kultivierten Naturraums in Bisambergs bei. Frau Fenz wurde heuer in Würdigung ihres langjährigen Beitrags zur Ortsbildpflege, im speziellen für blühende Beete in Bisamberg von der Marktgemeinde mit dem Ehren-Button „Dank und Anerkennung“ in Bronze ausgezeichnet.



Als Mutter von 4 Kindern und Großmutter von 12 Enkelkindern betont Frau Fenz ihre Dankbarkeit für das, was ihr vom Leben geschenkt wurde. Durch eine überwundene Depression hat sie gelernt, Zufriedenheit und Wertschätzung für das Leben, die Natur und andere Menschen zu entwickeln.

Sie versteht Fehler – sowohl ihre eigenen als auch die anderer – als Lernchancen.

Achtsamkeit und wertschätzende Sprache anderen Menschen gegenüber hält sie für Grundpfeiler einer funktionierenden und harmonischen Gemeinschaft bzw. Gesellschaft. Gleichzeitig ruft sie dazu auf, die eigene Meinung zu äußern, da jeder Mensch auch Spiegelung und Echo braucht.

Die Wissenschaft, die sich mit sozialen Themen beschäftigt, sieht Frau Fenz in der Verantwortung sich zu Wort zu melden und so aktiv an positiven Veränderungen in der Gesellschaft mitzuwirken.

Ihr 85jähriger Erfahrungsschatz hat Frau Fenz gelehrt, ein einfaches, bescheidenes Leben zu führen – eine Lebenseinstellung, die ihrer Meinung nach die Zufriedenheit mit dem eigenen Leben steigert. Und sie hat noch viel vor: mit Gemeinden in Tschechien möchte sie eine Partnerschaft initiieren, länderübergreifende Fußballspiele zwischen Bisamberg und diesen Partnergemeinden organisieren und ihre Kunstwerke verkaufen, um mit dem Erlös diese Pläne zu finanzieren.

Die Marktgemeinde Bisamberg wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung dieser spannenden Projekte!



GARTENARBEIT – UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Die engagierte Schullehrerin der VS Bisamberg, Frau Sabine Mosmüller, initiierte und organisierte einen GARTENARBEITSTAG für Schülerinnen und Schüler der 1a.

Mit Gummistiefeln, Handschuhen, Gießkanne, Spaten und Rechen ausgerüstet machten sich 5 Kinder der 1a an die Arbeit.

Die Beete der brachliegenden Erdäpfel-Pyramide wurden von Unkraut gesäubert, umgegraben und mit frischer Erde aufgefüllt. Vorsichtig hoben die jungen GärtnerInnen die Pflanzen aus den Töpfen und setzten sie ein.

Außerdem wurden auch die Blumen des Schulhauses umgetopft und mit frischer Erde versorgt.

Neben der Förderung der motorischen Fähigkeiten und des Verantwortungsbewusstseins lernten die Kinder bei diesem praktischen Tun, sich für die Natur zu begeistern, die Natur wahrzunehmen und sie auch nachhaltig zu pflegen. Zudem werden das Beobachtungsvermögen und das Umweltbewusstsein im Zuge solcher Arbeiten gestärkt.



DANKESCHÖN, das habt ihr großartig gemacht!



GUTE NACHRICHTEN FÜR SPORT- UND FUSSBALLBEGEISTERTE

1. Verbesserungsarbeiten am Sportplatz Klein-Engersdorf:

Am Sportplatz Klein-Engersdorf wurden die Fußballtore erneuert und ein Ausgleich des Wiesen-Bodens vorgenommen um den Platz besser bespielbar zu machen.



Foto: Runderneuerter Sportplatz in Klein-Engersdorf

2. Sportgeräte immer vor Ort:

Am Freizeitpark Bisamberg gibt es jetzt einen praktischen SportToGo Automaten, der es ermöglicht, Sportgeräte wie z.B. Fußbälle direkt vor Ort per App auszuborgen.



Foto: Sport to go Automat im Freizeitpark, gleich neben dem Saftladen



NATIVE SPEAKER UNTERRICHT IN DER VOLKSSCHULE IM SCHULJAHR 2025/26



Auch im Schuljahr 2025/2026 unterstützt die MG Bisamberg die Ergänzung des Englisch-Unterrichts durch Native Speaker für alle Klassen der Volksschule Bisamberg.

Das Projekt „Native Speaker“ wurde mit dem Schuljahr 2007/08 gestartet und ist seither ein wertvoller Unterrichtsbeitrag an der Volksschule Bisamberg.

Seit 2024/25 werden in Abwechslung mit lehrplanmäßigem Englisch zweimal wöchentlich Einheiten pro Klasse durch BRAVO English Native Speaker abgehalten.

Wie jedes Schuljahr teilen sich Eltern, Elternverein und MG Bisamberg die Kosten, um den Kindern diese wichtige Vorbereitung auf das spätere Leben zu ermöglichen.

TALENTEFEST ZUM SCHULSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG DES ELTERNVEREIN-OBMANNS

„Unsere Stärken, unsere Talente“ - unter dieses Motto stellte die VS Bisamberg heuer ihr Schulfest.

Die Bläserklasse verzauberte alle Besucher mit ihren musikalischen Stücken, die sie in nur einem Schuljahr gelernt hatten. Danach tanzten die Schülerinnen und Schüler schulstufenweise mit Herz und Seele vor, was sie in nur 4 Stunden Tanzworkshop mit DANCINGKIDS Georg Leithner einstudiert hatten. Dieser Workshop begeisterte alle und konnte dank einer großzügigen Spende an den Elternverein gratis ermöglicht werden. Eine Bodypercussion Boomwhakers – Darbietung der Kinder, die an der unverbindlichen Übung „Musikalisches Gestalten“ teilnahmen, rundete die Eröffnungsfeier musikalisch ab.

Bürgermeister Johannes Stuttner fand sehr wertschätzende Worte für die Kinder und alle Lehrerinnen. Im Namen des Schulerhalters dankte er dem Elternvereins-Obmann Gerald Bek-Areschew für sein Wirken und Dasein für die Volksschule Bisamberg in den letzten 4 Jahren und überreichte ihm ein Ehrenabzeichen der Gemeinde.

Auch Direktorin Sabine Holzer bedankte sich herzlichst bei Herrn Bek-Areschew und schickte ihn dann endgültig aus der Schule: durch den „Zauberbogen“, geschmückt mit einem weinenden und lachenden Herz – und mit einer ganz besonderen Erinnerung im Gepäck: einer Karikatur gemalt von Frau Kretschy, einer der Lehrerinnen aus dem engagierten Schulkollegium.

Man sieht: An der VS Bisamberg findet man Talente, soweit das Auge reicht!

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier konnten sich die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern im Schulhaus frei bewegen und sich die Präsentationen und Ergebnisse des Atelierunterrichts vor 3 Wochen anhand von Videos, Fotos, Ausstellungen oder „learning by doing“ ansehen.





ALLGEMEINE PHYSIOTHERAPIE UND NEUROREHABILITATION IM REHAZENTRUM MALOVEC

Gute Behandlung liegt so nah: Das RehaZentrum Malovec ist eine der modernsten Praxen für allgemeine Physiotherapie mit gleichzeitiger Spezialisierung auf individuelle Neurorehabilitation für Kinder und Erwachsene mit neurologischen oder orthopädischen Störungen.

Im August 2013 gründete das Ehepaar Katarina und Martin Malovec das RehaZentrum in Bisamberg, dessen Ziel es war, die hochwertige innovative Rehabilitations-Methode TheraSuit anzubieten, die weltweit bereits seit Jahren Patientinnen und Patienten mit neurologischen und orthopädischen Störungen zu Hilfe kommt. Als einziger Anbieter in Österreich bietet das RehaZentrum Malovec nun diese einzigartige TheraSuit Methode an und ist daher Anlaufstelle für viele Unterstützungssuchende aus dem In- und Ausland.

Beide Gründer konnten in verschiedenen Rehabilitationszentren reiche Erfahrungen sammeln – Martin als Physiotherapeut, seine Ehefrau Katy durch die Betreuung ihrer zwei Kinder, die mit einer schweren Behinderung auf die Welt kamen. Als Mutter bereiste Katy viele Kontinente, um Hilfe für ihre Kinder zu finden. Später wurde sie in diesem Kampf auch von ihrem nunmehrigen Gatten Martin unterstützt. Somit verfügen Katy und Martin nicht nur über eine solide professionelle Ausbildung, sondern auch über reiche persönliche Erfahrung im Leben mit Behinderten.

Dank der Erfahrungen und der Gesamtsicht auf die Bedürfnisse und das Leben mit Behinderten gewährleistet das RehaZentrum Malovec nicht nur ein reiches Angebot an Therapien in hochwertiger Qualität, sondern auch einen persönlichen Zugang und einen familiären Hintergrund für Betroffene und deren Angehörige - der Faktor Wohlbefinden ist dem Team sehr wichtig. Bereits bei der ersten persönlichen Beratung wird Wert auf Ziele und Erwartungen des Patienten gelegt und ein individuell angepasster, umfassender Rehabilitationsplan erstellt. Dabei ist es die Mission des engagierten Teams, Spitzenleistungen zu erbringen.



Alle Patienten werden mit modernsten Therapiemethoden unterstützt, damit sie mit größtmöglicher Selbstständigkeit in den Alltag zurückkehren können.

Eine Übersicht über alle Physiotherapie-Programme, die für Rehabilitation der Patientinnen und Patienten sorgen, findet man hier:



rehamalovec.at/reha-programm/



+436 605 287 554
+421 907 624 554



info@rehamalovec.at
katy@rehamalovec.at



Korneuburger Str. 21
2102 Bisamberg



2.304 PERSÖNLICHE UND TELEFONISCHE BERATUNGEN DER MOBILEN KINDERKRANKENSCHWESTER

Das Angebot der „mobilen Kinderkrankenschwester“ der Marktgemeinde Bisamberg umfasst die flexible, individuell abgestimmte Betreuung und Beratung für Familien. Hausbesuche und telefonische Beratungen sind kostenlos.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 2.304 persönliche und telefonische Beratungen von Michaela Neumayr durchgeführt. Das Angebot der Hausbesuche der mobilen Kinderkrankenpflege wurde 442 Mal in Anspruch genommen. Weitere 894 Beratungsgespräche wurden im Rahmen der Stillgruppen in Korneuburg, Bisamberg und Langenzersdorf durchgeführt. 968 Beratungen erfolgten telefonisch oder per Mail. Für die Diplom-Kinderkrankenschwester ist es eine große Freude, junge Familien ein Stück begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sich deren Babys entwickeln.

Wöchentlich am Mittwoch findet die Bisamberger Stillgruppe von 9:00 bis 10:30 statt (Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg). Das ist ein gemütliches Treffen und Austauschen von Eltern – hier können alle Fragen zum Leben mit einem Baby gestellt werden. Hier gibt es Antworten auf Still- oder Beikostfragen, Babys können gewogen und gemessen werden, und Eltern können ihre Anliegen mit einer Kinderärztin besprechen.

LEISTUNGEN: HAUSBESUCHE

1. **Begleitung beim gesunden Baby**
zu Fragen beim Stillen und der Brust
 - zur Pflege
 - und zur Entwicklung



Informationen zur mobilen Kinderkrankenschwester & Stillberatung

Michi Neumayr

Mobile Kinderkrankenschwester
IBCLC Stillberaterin



 0699 102 96 848

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag 08:30 – 12:30

Stillgruppe: jeden MITTWOCH von 9:00 bis 10:30
im Dachgeschoss der Korneuburger Strasse 161,
2102 Bisamberg.

Anmeldung erbeten

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es das Angebot der Stillgruppe auch jeden FREITAG in Korneuburg

2. Beratung und Unterstützung beim erkrankten Kind

- für zarte Kinder und Frühchen
- bei Fieber
- bei Infekten
- bei Kinderkrankheiten
- Durchfall und Erbrechen
- nach einem Krankenhausaufenthalt
- Hausmittel und deren Anwendung

BUCHEMPFEHLUNG: BISAMBERG UND KLEIN-ENGERSDORF IN ALTEN ANSICHTEN

Der Bildband über Bisamberg und Klein-Engersdorf aus der "Die Damals Reihe" beinhaltet einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der beiden Orte im Zeitraum 1900 bis 1950. Viele Fotos ergänzen die Reise in die Vergangenheit und geben interessierten Leserinnen und Lesern Einblicke in das Leben alter Zeiten.

Über den Webshop der Marktgemeinde Bisamberg ist dieses Buch noch erhältlich:
www.bisamberg.at/shop



UNIONVOLLEYS BEI DEN UNITED WORLD GAMES 2025

Klagenfurt, Juni 2025 – Auch in diesem Jahr waren die UNIONvolleys mit großem Engagement und sportlicher Leidenschaft bei den United World Games (UWG) vertreten – einem der größten Jugend-Sportevents Europas, das jährlich tausende junge Athletinnen und Athleten aus aller Welt nach Klagenfurt am Wörthersee lockt.

Mit **über 8.000 TeilnehmerInnen aus mehr als 30 Nationen** und Bewerbungen in 13 verschiedenen Sportarten ist das UWG ein einzigartiges Ereignis, das Sport und interkulturellen Austausch auf beeindruckende Weise verbindet.

Fünf UNIONvolleys-Teams am Start – mit Teamgeist und starken Leistungen

Die UNIONvolleys waren 2025 mit **5 Mannschaften und insgesamt 36 SpielerInnen** in den Altersklassen **U13 weiblich, U15 männlich & weiblich sowie U17 weiblich** vertreten.

Die jungen Volleyball-Talente zeigten in zahlreichen spannenden Matches ihr Können, sammelten wertvolle Spielerfahrung und feierten angesichts der starken Konkurrenz beachtliche Erfolge:

- **U13 weiblich:** 25. Platz von 36 Teams
- **2xU15 weiblich:**
Beide Teams belegten den 21. Platz von 40
- **U15 männlich:** Starker 6. Platz von 12
- **U17 weiblich:** 11. Platz von 28



Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt

Neben dem sportlichen Geschehen boten die UWG wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm. Ein ganz besonderes Highlight: Die UNIONvolleys durften beim Einmarsch der Nationen ins Wörthersee Stadion zur großen Eröffnungsfeier für Österreich einlaufen und so den offiziellen Start des Events hautnah miterleben! Auch die legendäre **Players Party** sorgte bei den Jugendlichen für Spaß, neue Freundschaften und unvergessliche Eindrücke – ein gelebtes Beispiel dafür, was Sport abseits des Spielfeldes bewegen kann.



Danke an alle Beteiligten!

Ein besonderer Dank gilt den TrainerInnen und BetreuerInnen der UNIONvolleys, den Eltern sowie den Veranstaltern der United World Games für die perfekte Organisation dieses internationalen Events.

Fotos: @sportunionbisamberg



BISAMBERGS UNIONVOLLEYS HERREN STEIGEN IN ÖSTERREICHS HÖCHSTE SPIELKLASSE AUF

Jetzt ist es offiziell: Die UNIONvolleys Herren feiern den Aufstieg in die **1. Volleyball-Bundesliga** und gehören damit künftig zur Elite des heimischen Volleyballsports. Nach einer spannenden Saison in der 2. Bundesliga, die auf dem **zweiten Platz hinter den hotVolleys Wien** beendet wurde, gelang der Mannschaft aus dem Weinviertel im **Aufstiegsplayoff** eine beeindruckende Leistung. Mit dem **dritten Platz** hinter der Sportunion St. Pölten und VBK Klagenfurt sicherte sich das Team den Aufstieg – möglich gemacht durch den Rückzug von Hypo Tirol aus dem Profisport.

„**Wir wollen diese Chance unbedingt nutzen. Oberste Priorität hat in der ersten Saison ganz klar der Klassenerhalt**“, betont Kapitän **Sebastian Fluch**. Dass das Team auf höchstem Niveau mitspielen kann, zeigte es bereits im **Ö-Cup gegen Hypo Tirol**, wo man dem Serienmeister als eine von wenigen Mannschaften in Österreich einen Satz abnehmen konnte.

Mit diesem Erfolg sind die **UNIONvolleys** einer von **nur fünf Vereinen in Österreich**, die sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in der höchsten Spielklasse vertreten sind.

Ein beachtlicher Meilenstein, der die **kontinuierliche Nachwuchsarbeit** der Spielgemeinschaft Bisamberg-Hollabrunn unterstreicht – im Leistungs- wie im Breitensport. Damit setzt der Verein ein starkes Zeichen für die Zukunft und die **Region Weinviertel**.



Foto: @sportunionbisamberg

Die Marktgemeinde Bisamberg gratuliert herzlich zu diesem Erfolg!

FREIE PLÄTZE IM KINDERTREFF IN BISAMBERG

Gruppenbetreuung mit Qualität für Ihr Kleinkind

- Für Kinder von 1 - 2,5 Jahren
- Betreuung in kleinen Gruppen
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse des Kindes
- Gesundes Essen
- Altersgemäße Förderung
- Schließzeiten: gesetzliche Feiertage, Weihnachtsferien, 3 Schließwochen in der Mitte der Sommerferien
- Die Kinderbetreuung erfolgt durch ausgebildete Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen.

Informationen zu den Kosten sowie Anmeldung:

Kindertreff „Winnie Pooh“ in Bisamberg
Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
Telefon: 0676 8787 15 278
www.noe.hilfswerk.at



HABEN SIE HEUTE SCHON IHREN BEWEGUNGS-SCHWEINEHUND ÜBERLISTET?

Unser Alltag ist häufig ausgefüllt mit Verpflichtungen, Arbeit und anstrengenden Aktivitäten.

Darum fällt es vielen von uns schwer, sich am Abend noch aufzuraffen und körperlich aktiv zu werden. Inaktivitätsverführungen gibt es viele: die Couch, die spannende Abendserie im Fernsehen oder ein bisschen entspannt im Internet surfen sind einfach zu verlockend. Wir alle wissen, dass wir mehr Bewegung machen sollen: zwei- bis fünfmal pro Woche unser Herz-Kreislaufsystem und unsere Muskeln trainieren und weniger sitzen – der springende Punkt dabei ist immer das „Wie gehe ich es an“?

Der innere Schweinehund ist ein Teil von uns, der uns davon abhalten will, Dinge zu tun, die uns wichtig sind oder die uns helfen könnten, unsere Ziele zu erreichen. Er gibt uns Ausreden, macht uns müde oder lenkt uns ab. Die Willenskraft ist unsere Fähigkeit, ihn zu überwinden und trotzdem das zu tun, was wir uns vorgenommen haben. Sie hilft uns, diszipliniert zu bleiben, auch wenn es schwerfällt. Man kann die Willenskraft wie einen Muskel trainieren, um den inneren Schweinehund zu besiegen und erfolgreich zu sein. Sie ist wie ein persönlicher Coach, der motiviert und hilft, die Ziele zu erreichen, indem sie uns überzeugt, dass wir stark genug sind, um unsere Ziele zu erreichen und über den inneren Schweinehund hinwegzukommen.

Also denken Sie daran, Ihren inneren Schweinehund zu zähmen und die Willenskraft zu stärken, um erfolgreich zu sein und Ihre Träume zu verwirklichen!

Tipps:

Finden Sie heraus, welche Bewegung Ihnen Spaß macht, und probieren Sie regelmäßig neue Sportarten oder Aktivitäten aus, um den inneren Schweinehund zu überraschen und zu überwinden. Vielleicht entdecken Sie eine neue Leidenschaft!

Kleine Schritte: Setzen Sie sich realistische Ziele und fangen langsam an, sich zu bewegen. Jeder kleine Schritt zählt, und Sie werden bald merken, wie Sie immer mehr Lust auf Bewegung bekommen.

Vom richtigen Zeitpunkt: Finden Sie heraus, zu welcher Tageszeit Sie sich am besten bewegen können und planen Ihre Aktivitäten entsprechend. Manche Menschen sind morgens am aktivsten, andere bevorzugen den Abend.

Bewegungsdates: Tragen Sie Ihre Bewegungseinheiten in den Kalender ein und verabreden Sie sich fix mit sich selbst. So wird es schwerer für den inneren Schweinehund, Sie davon abzuhalten.

Belohnen Sie sich nach jeder Trainingseinheit mit etwas, auf das Sie sich freuen. Das kann ein gutes Essen, ein Kinobesuch oder einfach eine entspannende Zeit sein.

Halten Sie es einfach: Manchmal kann schon ein kurzer Spaziergang oder eine Yoga-Einheit zuhause ausreichen, um in Bewegung zu bleiben.

Finden Sie einen Trainingsbuddy: Suchen Sie sich jemanden, der ähnliche Ziele hat und motiviert euch gegenseitig. Gemeinsames Training macht Spaß und hilft dabei, dem inneren Schweinehund zu entkommen.

Hören Sie auf Ihren Körper: Achten Sie darauf, wie Sie sich fühlen und hören Sie auf die Signale Ihres Körpers



Quelle: www.noetutgut.at

Suchen Sie nach einfachen und effektiven Übungen, die Sie ohne großen Aufwand durchführen können. Oder überlegen Sie sich eine Übung, die Sie jeden Tag machen wollen. Und dazu gleich die Wiederholungszahl, die Sie mindestens schaffen wollen.

Zum Beispiel:

- klein: 1 Kniebeuge / Tag
- mittel: 20 Kniebeugen / Tag
- groß: 4 x 20 Kniebeugen / Tag

DER HERBST SCHREITET INS LAND UND DIE ERKÄLTUNGSZEIT/ GRIPPEZEIT STEHT WIEDER BEVOR

PRÄVENTION IST ENTSCHEIDEND VOR UND WÄHREND DER ERKÄLTUNGS- UND GRIPPEZEIT.

Der Zivildienstverband rät:

- Hygiene ist das A und O: Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände.
- Vermeiden Sie Berührungen im Gesicht, vor allem von Mund, Nase und Augen.
- Richtig niesen und husten: Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Abstand halten: Meiden Sie enge Kontakte mit erkrankten Personen und verzichten Sie auf Händeschütteln.
- Wohnräume regelmäßig lüften: Frische Luft reduziert die Konzentration von Viren in geschlossenen Räumen.
- Immunsystem stärken: Ernähren Sie sich ausgewogen, trinken Sie ausreichend Wasser und sorgen Sie für regelmäßige Bewegung.
- Gripeschutzimpfung nutzen: Lassen Sie sich rechtzeitig impfen, besonders wenn Sie zur Risikogruppe gehören.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind: Schützen Sie andere, indem Sie sich auskurieren und Kontakte vermeiden.

Mit diesen einfachen Maßnahmen tragen Sie zur Sicherheit Ihrer Familie und Ihrer Umgebung bei!

Mehr Informationen und weitere Zivildiensttipps finden Sie unter: www.noezsv.at



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH BERÄT NUN AUCH ONLINE

Psychische Belastungen nehmen in unserer Gesellschaft stetig zu – sei es durch familiäre oder berufliche Herausforderungen, Ängste, Depressionen oder andere belastende Situationen. Um betroffenen Menschen schnell und niederschwellig zu helfen, hat das Hilfswerk Niederösterreich ein neues Angebot entwickelt: die psychosoziale Online-Beratung.

Kostenlos. Anonym. Online.

Über ein sicheres, webbasiertes System erhalten Ratsuchende innerhalb von 48 Stunden eine professionelle Antwort von Berater*innen des Hilfswerks, etwa aus den Fachbereichen Psychologie oder Familienberatung.

Der Service ist absolut vertraulich – es ist weder eine Registrierung mit dem eigenen Namen noch eine persönliche E-Mail-Adresse erforderlich.



Die Beratungsplattform kann unter onlineberatung.noehilfswerk.at genutzt werden.

HEIZKOSTEN SENKEN LEICHT GEMACHT

Sie halten gerade die Herbstausgabe 2025 der Gemeindezeitung in der Hand und das heißt, dass die kalte Jahreszeit nicht mehr recht lange auf sich warten lässt. Damit wird wieder ein Thema relevant, das kostenintensiv ist und jede Menge CO₂ produziert: das Heizen.

Gerade beim Heizen gibt es daher doppelt Einsparpotenzial – gut für den Geldbeutel und fürs Klima!

Schon gewusst, dass bereits ein Grad weniger aufgeheizte Raumtemperatur bis zu 6 % Heizkosten sparen kann?

Mit diesen einfachen Tipps bleibt es auch in der kalten Jahreszeit im Haus gemütlich und energieeffizient:

- ✓ Richtig lüften – Stoßlüften statt Kipplüften!
- ✓ Heizkörper freihalten – Möbel & Vorhänge behindern die Wärmeabgabe.
- ✓ Dichtungen checken – Undichte Fenster und Türen mit Dichtungsbändern nachrüsten.
- ✓ Raumtemperatur anpassen – 20°C im Wohnbereich, 17°C im Schlafzimmer reichen oft aus.

Weitere Tipps zum Energie sparen gibt's auf www.kem10.at/energiespartag2025



VERZICHT AUF KNALLEREI ZUM KOMMENDEN JAHRESWECHSEL

In der Silvesternacht sind die Bisamberger Gamshöhe oder andere Plätze, die eine gute Aussicht bieten, beliebte Treffpunkte, um mit Freunden die Sektkorken knallen zu lassen, über Wien zu schauen und sich an den Feuerwerken zu erfreuen.

Wenn Raketen und Knallkörper bunt und laut in den nächtlichen Himmel steigen, macht sich kaum jemand bewusst, dass Feuerwerkskörper eine erhebliche Bedrohung für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen. Auch liegengelassener Müll und Scherben sind gefährlich.

Hierbei geht es nicht nur um die Unfallgefahr bei unsachgemäßer Hantierung oder den hohen Lärmpegel, sondern auch darum, dass die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln mittlerweile jene des durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubs übersteigt.

Die Feuerwerksreste sind eine Bedrohung für die Umwelt, enthalten sie doch Unmengen an Salpeter, Schwefel und giftigen Schwermetallen, die ausgewaschen werden und den Boden, die Pflanzen und Tiere, aber auch den Menschen extrem belasten. Vor allem für Kinder, aber auch Vierbeiner sind die giftigen Feuerwerksreste und Glasscherben im Gras eine nicht zu unterschätzende Gefahr.

Die Marktgemeinde Bisamberg appelliert eindringlich an alle Silvesterfeiernden, auf Feuerwerks- und Knallkörper zu verzichten und Müll im öffentlichen Raum – ganz besonders leere Flaschen – in Mistkübeln zu entsorgen!



„GOLDENER IGEL“ FÜR DIE MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus.

Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – **kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt**, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in Bisamberg ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so BGM Johannes Stuttner.



Fotos @naturimgarten: vlnr.: BGM Johannes Stuttner, Rosemarie Fenz, LHF Johanna Mikl-Leitner, GGR Margit Korda



FUND ODER VERLUST?

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und BürgerInnen im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als € 10 Wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Verlustanzeigen für diverse Gegenstände wie Handy, Studentenausweis, Bankomatkarten, Schülerschulenausweise usw. sind bei der zuständigen Gemeinde anzufordern.

WAS TUN BEI DIEBSTAHL ODER VERLUST VON DOKUMENTEN?

Diebstahlanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle. Für Bisamberg wäre das die Polizeiinspektion Langenzersdorf: Schulstraße 24, 2103 Langenzersdorf – Tel.: 059 133 32 47.

20 JAHRE NÖ FRAUENTELEFON

Zwei Jahrzehnte Beratung und Unterstützung – anonym und kostenlos

Nach einer Gewalterfahrung, bei Eheproblemen, Depressionen oder sonstigen belastenden Situationen: Expertinnen des Hilfswerk Niederösterreich haben ein offenes Ohr und bieten rasche, unbürokratische und professionelle Erstinformation in Problemsituationen. Das NÖ Frauentelefon ist **kostenlos und vertraulich**. Der Anruf scheint nicht auf der Telefonrechnung auf!

Zahlen und Fakten:

Bereits seit 20 Jahren beraten Vertrauenspersonen die Frauen und Mädchen kostenlos und anonym am NÖ Frauentelefon. Im Dezember 2005 ging der erste Anruf am NÖ Frauentelefon ein. Seitdem wird die Nummer des Frauentelefons jährlich über 4.000 Mal angewählt.

Das NÖ Frauentelefon wurde auch 2024 über 4.000 Mal angewählt – das führte zu rund 1.300 Beratungen. In den letzten 20 Jahren konnten fast 30.000 Beratungsgespräche durchgeführt werden.

Die Nachfrage nach fremdsprachigen Beratungen nimmt zu. Die Themen, die die Anruferinnen beim NÖ Frauentelefon beschäftigen, sind unterschiedlich. Prozentual gesehen sind es mit knapp 29 % immer noch körperliche und seelische Gewalt und zu 20 % Beziehungsprobleme, die die Anruferinnen beschäftigen. 24 % aller Anruferinnen benötigen Unterstützung im Bereich psychischer Gesundheit.



Individuelle Beratung – persönlich, telefonisch oder per Videocall

Für persönliche Beratungen stehen die Expertinnen und Experten des Hilfswerk Niederösterreich in den Familienberatungsstellen zur Verfügung. Diese Möglichkeit wird auch häufig auch von Männern in Anspruch genommen werden – relevante Themen sind beispielsweise Sorgerechtsfragen nach Trennungen. Beratungen sind zu den Öffnungszeiten persönlich, telefonisch und auch per Videocall möglich.

NEU: Online-Beratung

Neben dem NÖ Frauentelefon und den Familienberatungsstellen haben Ratsuchende – auch Männer – jetzt auch die Möglichkeit sich online beraten zu lassen. Diese Beratung ist ebenfalls kostenlos und bei Wunsch auch anonym – es müssen weder Name, noch E-Mail-Adresse angegeben werden.

Die Beratungsseite ist erreichbar unter onlineberatung.noehilfswerk.at.



Beraten wird während der Öffnungszeiten der Familienberatungsstellen. Innerhalb von 48 Stunden kann eine Antwort garantiert werden. Die Seite verfügt über einen „Notausstieg“ – wird dieser geklickt, wird automatisch auf eine andere Website verlinkt und der Verlauf ist am jeweiligen Gerät nicht mehr nachvollziehbar – diese Option soll vor gewalttätigen Partnern schützen. Gefördert wird das Angebot vom Bundeskanzleramt.

BERATUNGSZEITEN DES NÖ FRAUENTELEFONS – 0800 800 810:

Allgemeine Beratung: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Rechtsberatung: Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

BERATUNG IN FREMDSPRACHEN:

Tschetschenisch und Russisch: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Türkisch: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Ukrainisch und Russisch: Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Serbokroatisch, Bosnisch und Kroatisch: Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Das NÖ Frauentelefon ist an Feiertagen nicht erreichbar, daher wenden Sie sich in dringenden Notfällen bitte an folgende Rufnummern: Telefonseelsorge 142, Rettung 144 oder die Gewalthotline 0800 222 555.



LIONS CLUB ORGANISIERT: BISAMBERGER SAMMELTAG 2025

Der Lions Club Kreuzenstein macht weiter, wenn andere nicht mehr können und das seit mehr als 50 Jahren auch im Bezirk Korneuburg.

Übergeordnetes Ziel der Lions ist es, dann zu helfen, wenn die öffentliche Fürsorge nicht ausreicht oder „Not am Menschen“ ist.

So werden in Not geratene Einzelpersonen und Familien unterstützt, bedürftigen Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglicht, Lernpatenschaften übernommen oder auch der Ankauf und die Adaptierung von behindertengerechten Fahrzeugen unterstützt.

Wie kommen die Lions zu den Mitteln, um helfen zu können?

Die wichtigsten Einnahmequellen sind der jährliche Flohmarkt jeweils im Mai in der Millenniumshalle in Stockerau, das Sommerkabarett auf der Festspielbühne und das Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Stockerau.

Bisamberger Sammeltag am 04. Oktober 2025

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Lions Flohmarkt, damit wir weiterhin helfen können.

Gerne übernimmt der Lions Club Kreuzenstein am Samstag, den 04.10.2025 von 9 bis 12 Uhr **im Festsaal Bisamberg** beim Haupteingang Ihre Spenden.

Wir freuen uns Sie persönlich zu treffen.



Gesammelt werden im speziellen für den kommenden Lions-Winterflohmarkt vom 15.11.2025:

- Herren- und Damenbekleidung
- Weihnachtsschmuck
- Kinderspielzeug, Brettspiele, Kuschtiere

Aber auch vieles mehr:

- Elektro-/Elektronik-Geräte, Radio, Stereoanlage, Mixer, etc.
- Elektro-Werkzeuge und Gartengeräte, jedoch keine AKKU-Geräte
- Geschirrsätze, Vasen, Dekogegenstände

Sollten Sie bei dem angebotenen Sammeltermin keine Zeit haben, nehmen wir Ihre Spenden jeden **2. Samstag von 9 bis 11 Uhr in der Schaumannsgasse 5 in Stockerau entgegen.**

Kontakt: Dominique Surkamp

Lions Präsident Club Kreuzenstein



kreuzenstein@lions.at

„TUT GUT“ REGIONALGALA

Alljährlich werden im Zuge der „Tut gut!“-Regionalgalas Institutionen geehrt, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung besonders engagieren.

Damit wird seitens der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge einerseits „Danke“ an die Ehrenamtlichen gesagt, andererseits wird Gesundheitsförderung und Vernetzung anhand konkreter Projekte, Maßnahmen und Institutionen in den Regionen sicht- und messbar. **Die „Tut gut!“-Plakette wird je nach Zertifizierungsgrad in Gold, Silber oder Bronze vergeben.**

Heuer wurde im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau die „**Gesunde Gemeinde Bisamberg von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge für ihr besonderes Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung geehrt und mit der Plakette in Silber für die Periode 2025-2027 ausgezeichnet.**

Ein besonderes Highlight bei der heurigen Gala war die Kabarettinlage von Monica Weinzettl und Gerold Rudle, die als Kabarettduo „Weinzettl & Rudle“ mit ihrem Programm „5 Sterne Beziehung ... & andere Märchen“ die Bauchmuskeln der Gäste ordentlich strapazierten.

Foto ©naturimgarten: vlnr.: Landesrat Ludwig Schleritzko, Arbeitskreisleiterin UGR Martina Strobl, GR Ingrid Cip, Geschäftsführer der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge: Erwin Zeiler

„Unser Ziel für ‚Tut gut!‘ ist es, die niederösterreichischen Landsleute zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren. 48 ausgezeichnete Institutionen zeigen, wie sehr Tut gut! in den Regionen bereits wirkt“, so der für „Tut gut!“ zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko.



MUSIKSCHULFEST DER REGIONALMUSIKSCHULE KREUZENSTEIN ERSTMALS IN BISAMBERG

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, veranstaltete die Regionalmusikschule Kreuzenstein unter der Leitung von Musikschuldirektor Thomas Stockhammer erstmals ihr großes Musikschulfest in Bisamberg – bei strahlendem Sonnenschein, vollem Haus und einem beeindruckenden musikalischen Programm.



Der erste Teil des Abends fand im Festsaal Bisamberg statt und bot ein abwechslungsreiches Konzert: Nach dem schwungvollen Auftakt durch die **Brass Connection** und dem **Schlagwerkensemble Groove Heroes** präsentierten sich die **Bläserklassen der Volksschulen Bisamberg, Leobendorf und Enzersfeld, der Kinderchor „Happy Voices“** sowie der **Jugendchor „Just Sing!“**. Auch das **Streicherorchester „Stringmania“** und das **Gitarrenensemble „Stringwalker“** begeisterten mit lebendiger, irischer Musik.

Den krönenden Abschluss im Festsaal bildete das große **Orchester ‚The Young Symphonics‘**, mit einem energiegeladenen Auftritt und einer umjubelten Zugabe.

Anschließend verlagerte sich das Fest in den Schlosspark. Zahlreiche Ensembles und Bands der Musikschule sorgten dort auf der Freiluftbühne für beste Unterhaltung. Der Elternverein der Musikschule übernahm die kulinarische Versorgung, die Musikkapelle Bisamberg schenkte die Getränke aus – ein gelungenes Zusammenspiel aller Beteiligten.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Bisamberg für die Unterstützung!

Das Musikschulfest war bei herrlichem Wetter, großartiger Stimmung und perfekten Rahmenbedingungen ein voller Erfolg – und ein echtes Highlight im Schuljahr der Regionalmusikschule Kreuzenstein.

Am Samstag, 18. Oktober 2025 um 19:30 Uhr lädt das große Symphonieorchester der Regionalmusikschule Kreuzenstein zum **Eröffnungskonzert des Leobendorfer Kulturherbsts in den Grunerhof** ein.

Auch in Schuljahr 25/26 sind wieder zahlreiche spannende Konzerte, Klassenabende und Workshops geplant – viele Gelegenheiten, bei denen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können zeigen, gemeinsam musizieren und wertvolle Bühnenerfahrung sammeln.

Ein Ausblick auf die bevorstehenden Highlights

und Termine im neuen Schuljahr gibt es wie immer auf der Website der Musikschule: www.musikschule-kreuzenstein.at sowie auf Instagram und Facebook.





„CHOR-LECKERBISSEN“ IN BISAMBERG

Der Chor QUODLIBET Bisamberg lädt am Freitag, 24. Oktober 2025, um 19:00 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend in den Festsaal Bisamberg ein.

Unter dem Titel „Chor-Leckerbissen“ präsentieren die rund 20 Sängerinnen und Sänger ihre ganz persönlichen Lieblingslieder – ein facettenreiches Programm, das die musikalische Vielfalt des Chores auf eine stimmungsvolle Reise durch verschiedenste Musikgenres – von Pop über Klassik bis hin zu Evergreens und Volksliedern – mitnimmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ein Buffet steht vor und nach dem Konzert, sowie in der Pause für Sie bereit – ganz im Sinne des Titels ein echter Leckerbissen für Gaumen und Ohren.

Karten sind an der Abendkasse oder mittels Vorbestellung über die Website Kontakt | Chor Quodlibet Bisamberg oder unter 0660 / 43 40 349 erhältlich. Kartenpreis: € 20,-

Der gemischte Chor, der als Verein geführt wird, blickt auf eine 45-jährige Geschichte zurück und probt jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal Bisamberg. Seit sieben Jahren steht er unter der musikalischen Leitung von Pedro Santos Figueira, der mit großem Engagement und musikalischem Feingefühl die Qualität des Chores kontinuierlich weiterentwickelt – mit hörbarem Erfolg! Die Sängerinnen und Sänger schätzen nicht nur seine professionelle Arbeit, sondern auch die herzliche Atmosphäre, die den Chor zu einer besonders liebenswerten Gemeinschaft macht.



Freitag, 24. Oktober 2025 / 19:00 Uhr

Festsaal Bisamberg
Schlossgasse 2

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – ein unverbindliches „Schnuppern“ ist nach vorheriger Ankündigung gerne möglich. In den Sommermonaten Juli und August befindet sich der Chor allerdings in kreativer Pause und startet seine Probenarbeit wieder Anfang September.

chorquodlibetbisamberg.at



RADreparaturtag



20.09.2025

Fahrradannahme 15:00 bis 16:00 Uhr

Bisamberg Schloßgasse

» Anmeldung erforderlich

www.leaderwd.at

+43 680 / 555 88 05



ELISABETH MARIA RONNERT, LANGJÄHRIGE CHORLEITERIN IN BISAMBERG, FEIERT IHREN 90. GEBURTSTAG

Im Kreise ihres Chores feierte Elisabeth Maria Ronnert am 02. Mai 2025 ihren 90. Geburtstag. Mit einer fundierten Ausbildung an der Kunstschule für Musik und mit ihrer Leidenschaft, Menschen für die Musik zu begeistern, brachte sie den „Singkreis Bisamberg Quodlibet“ zu hoher Gesangsqualität.



Fotos der Jubilarin und der großen Gratulantenschar: ©wolfgangley

Nach 23jähriger, sehr positiver Chorentwicklung, legte Fr. Ronnert 2017 die Geschicke des Chores in andere Hände.

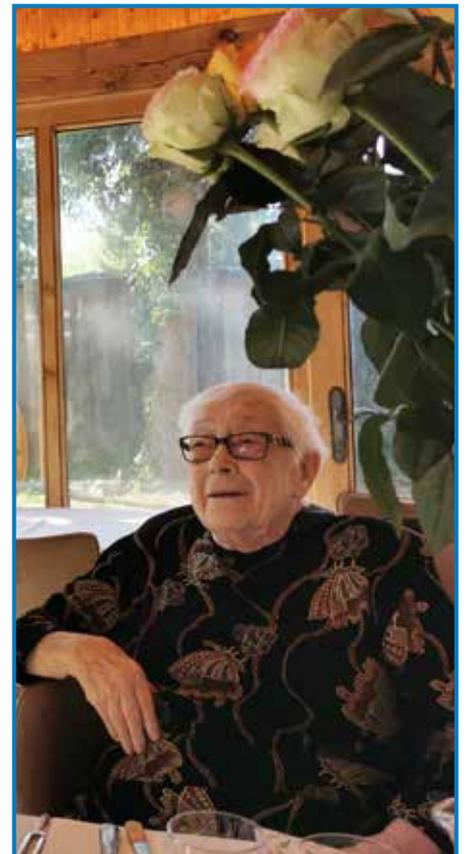
Bis dahin dirigierte und arrangierte sie sehr erfolgreich die Musikstücke, geleitet von Freundschaft und Zuneigung zu ihren Sängerinnen und Sängern.

Neben der Arbeit und der Freude innerhalb einer stimmhaften Gemeinschaft, liebt Elisabeth auch die Stille. Zen-Meditation und Tai Ji gehören ebenso zu ihrem Leben wie der 4wöchige Jakobs-Weg nach Santiago de Compostela.

Die wöchentlichen Chorproben und die durchschnittlich zwölf-jährlichen Auftritte lassen das Engagement von der gesamten „Chorfamilie“ erahnen. Die Chorreisen im In- und Ausland waren stets ein Höhepunkt für die SängerInnen und deren Familien.

Dieser konstruktive Gemeinsinn, ausgehend von der Jubilarin, Elisabeth Maria Ronnert, prägte das Kulturleben von Bisamberg und ist vorbildhaft in tendenziell unsicheren Zeiten.

Dem Leitspruch des „Singkreis Bisamberg Quodlibet“, folgend: **„Einzelne sind wir Töne, gemeinsam eine Melodie“**, wünschen die Chormitglieder ihrer Chorleiterin Elisabeth alles Gute zum Geburtstag und danken für die schönen Zeiten.



**HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN**

Sie wollen Ihr Unternehmen, Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung bewerben?

In unserer Zeitung bieten wir Werbeflächen für Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen. Melden Sie sich gleich an und machen Sie sich in unserer Marktgemeinde bemerkbar!

Kontakt:
sabine.szehi@bisamberg.at

Viertelseite**€ 135,-**

105 x 148,5 mm

Halbe Seite**€ 270,-**

210 x 148,5 mm

Ganze Seite**€ 500,-**

210 x 297 mm

KINDERSACHEN FLOHMARKT

**Kommt vorbei, stöbert & entdeckt
großartige Schnäppchen rund ums Kind!**

Von Kleidung über Spielzeug bis Bücher – hier ist für alle etwas dabei!

Ort: Schloßgasse 1, 2102 Bisamberg
(Festsaal Bisamberg)

Datum: 05.10.2025

Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf viele kleine & große Besucher!

Du möchtest auf dem Flohmarkt ausstellen?

Standgebühr pro Tisch: 15€ / pro Kleiderstange 5€

Tische stehen zur Verfügung

Kleiderstangen ebenfalls vorhanden, jedoch in stark begrenzter Anzahl!

Anmeldung ausschließlich unter: nadinereiger@gmail.com

Zugang Barrierefrei



... wir rahmen Ihre Bilder!

GLASEREI & GALERIE VANIC

1210 Wien
Frauenstiftgasse 1
Tel: 01 292 13 36
Fax DW 16
www.glas-vanic.at

*Bei uns sind Ihre Bilder
in guten Händen!*

- MASSANFERTIGUNG VON:
RAHMEN ...über 6.000 Leistenmuster von
klassisch bis modern... (Holz-, Alu-, Schatten-
fugen-, Distanz-, Keil-, Unikatrahmen)
Passepartouts
Glas (Spezial- und Museumsgläser)
- BILDER-, SPIEGEL- & OBJEKTRAHMUNG
- GALERIESCHIENEN & ZUBEHÖR

*Eigener
Kundenparkplatz
gegenüber!*

APOTHEKEN-NOTDIENST

apothekerkammer.at/
apothekensuche

**ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE**

arztnoe.at/
wochenenddienste

**ALLGEMEINMEDIZIN****DR. MARIELOUISE BLASCHEK**

Gemeindeärztin, Allgemeinmedizinerin

Korneuburger Straße 21,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 72 486
praxis@dr-blaschek.at
www.dr-blaschek.at

**DR. MED UNIV. HELMUT NOVY**

Allgemeinmediziner

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
www.dr-novy.at

**OMR DR. EWALD PRIESSNITZ**

Allgemeinmediziner

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 305 44 30

**FACHÄRZTINEN UND FACHÄRZTE****ANGERMANN AUGENZENTRUM**

Fachärztin, Gruppenpraxis für
Augenheilkunde und Optometrie

Bisamberger Straße 53,
2100 Korneuburg
+43 (0)2262 / 72541
www.augenarzt-korneuburg.at

**DR. MED. UNIV. BRIGITTE POLONIA**

Fachärztin für Augenheilkunde
und Optometrie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 606
www.polonia-augenarzt.at

**DR. CHRISTIANE EICHLER**

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262/72 270
kontakt@ordi-eichler.at
www.ordi-eichler.at

**DR. PETER KERNER**

Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 911

**DR. MICHAELA ROTH**

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 72 270-0
www.ordi-roth.at

**DR. KLAUS SCHEYER**

Facharzt für Hals – Nasen – Ohren
und Sportmedizin

Salzstraße 11,
2102 Klein-Engersdorf
+43 (0)2262 / 62 636

**DR. MARTINA AUMAYR**

Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Bisamberger Straße 19/3,
2100 Korneuburg
+43 (0)664 / 457 66 57
hautarzt.aumayr@inode.at
www.hautarzt-aumayr.at

**DR. MED JANA PLESNÍKOVÁ**

Innere Medizin, Onkologie
und Hämatookologie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 641 41
ordination@drplesnikova.at
www.drplesnikova.at

**DR. TINA-MARIA DONNER-WIELKE**

Fachärztin für Unfallchirurgie

Hauptstraße 31/5, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 736 352 06
tina-maria.donner-wielke@gerichts-sv.at

**DR. GOSPODIN VELEV**

Facharzt für Urologie
und Andrologie

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 62 911
gospodinvelev@inode.at

**DR. MED. DENT MICHAELA RÖKL**

Fachärztin für Zahnmedizin
und Zahntechnik

Hauptstraße 36 - 38, 2102 Bisamberg
+43 (0)2262 / 63 660
office@zahnarzt-roekl.at
www.zahnarzt-roekl.at



= KASSENARZT



= WAHLARZT



Sie wollen mit Ihrer Praxis oder Ordination ebenfalls auf der Website oder in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bisamberg aufscheinen oder Ihre Daten haben sich geändert?

Dann schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at



THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN

HELENE LEITNER

Ergotherapie in den Fachbereichen
Pädiatrie, Neurologie und Geriatrie
Hausbesuche in Bisamberg und
Umgebung, Hauptstraße 16/3,
1.Stock, 2102 Bisamberg
+43 (0)650 / 540 47 74

MAG. ELKE GRASSERBAUER

Dipl. Gesundheits- und Kranken-
pflegerin, Praxis für Therapeutic Touch
Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 14 22 494
grasserbauer@kabsi.at
www.elkegrasserbauer.at

ANNA MALECZEK, BSC

Dipl. Hebamme, Geburtsvorbereitung,
Rückbildungskurse, Betreuung bei
Totgeburten, plötzl. Säuglingstod;
+43 (0)680 / 225 68 22
www.hebammenbetreuung-anna.at

MICHAELA NEUMAYR

Mobile Kinderkrankenschwester &
Stillberatung
Telefonisch: Mo bis Fr 08:30 – 12:30
Stillgruppe: jeden MITTWOCH
Dachgeschoss Korneuburger Str. 161,
2102 Bisamberg
+43 (0)699/102 96 848
michaela.neumayr@korneuburg.gv.at

RENATA WARD

Kinesiologin
Oberer Mühlweg 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 816 36 13
office@kinesiologie-ward.at
www.kinesiologie-ward.at

ANJA PÜTTMANN

Lebens- und Sozialberatung,
Mentalcoaching für Erwachsene und
Jugendliche, Lerncoaching,
Pferdegestütztes Coaching
Korneuburger Str. 41,
2102 Bisamberg
+43 (0) 677 / 629 141 69
office@anja-puettmann.at
www.anja-puettmann.at

SUSANNE HERZELE, MSC, BSC

Logopädin
Hauptstraße 16/3, 1.Stock,
2102 Bisamberg
+43 (0)677 / 61 30 23 93
info@logopaedischepraxis.at
www.dielogopaedischepraxis.at

MONIKA FRAISS

Gewerbl. Masseurin | Heilmasseurin |
Massage
Korneuburgerstraße 6/1/2
2102 Bisamberg
+43 (0)660/13 00 33
massage@punctumfixum.at
www.punctumfixum.at

NORBERT IDINGER

Gewerbl. Masseur | Heilmasseur
Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 32 16 710
norbert.idinger@outlook.at

JANIK MICHAEL

Heilmassage
Bisamberger Straße 1/1,
2100 Korneuburg
+43 (0)650 / 533 05 93
office@heilmassage-janik.at
www.heilmassage-janik.at

REHAZENTRUM MALOVEC

Ganzheitliche und innovative
Rehabilitationstherapien,
Neurologie und Orthopädie
Korneuburger Straße 21
2102 Bisamberg
+43 (0)660 / 528 75 54
info@therasuit.at
www.rehamalovec.at

MONIKA EBNER, MSC, D.O.

Dipl. Osteopathin
Parkring 29,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 4258 791
perndl_m@gmx.at

DR. BIRGIT NAGILLER

Osteopathin
Korneuburger Str. 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)681 / 209 084 46

VERONIKA LOIMAYR

Physiotherapeutin
Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 962 68 87
veronika.loimayr@gmx.at





PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

MAG. ANDREA MÜLLER

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Hauptstraße 31/1,
2102 Bisamberg
43 (0)660 / 407 37 38

DR. MAG. GISELA PUSSWALD

Psycholog. Diagnostik u. Behandlung,
neuropsycholog. Diagnostik und
Rehabilitation

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 413 35 33
info@pusswald-praxis.at
www.pusswald-praxis.at

MAG. HELENE PUSSWALD, MSC

Lebensberatung, psychol. Beratung &
Coaching, Biofeedback-Training

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 335 66 00
info@pusswald-praxis.at
www.pusswald-praxis.at

MAG. MADELEINE SCHULZ

Psychologin & Psychotherapeutin

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)681 / 815 93 295
www.praxis-scholze.at

MAG. THERESA HÄFELE-KOBITSCH

Psychotherapie, Coaching,
Supervision, Therapie im Gehen

Parkplatz Salzstraße - Ecke Waldstr.,
2102 Klein-Engersdorf
+43 (0)650 / 81 37 158
praxis@theresa-kolbitsch.at
www.theresa-kolbitsch.at

SILVIA HARTMANN

Psychotherap. Praxis, Integrative
Gestalttherapie, SAFE® Elternbegleitung

Hauptplatz 16, 2100 Korneuburg
+43 (0)677 / 63 37 25 30
silviahartmann@aon.at
www.silviahartmann.at

ALEXANDRA LEUBOLT, BSC

Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision & Hebamme, zusätzliche
Spezialisierung auf Kinderwunsch,
Schwangerschaft und schwere
Geburten

Hauptstraße 16/3, 2102 Bisamberg
Pius-Parsch-Platz 8/3, 1210 Wien
+43(0)664 / 99 73 68 63
kontakt@psychotherapie-leubolt.at
www.psychotherapie-leubolt.at

MAG. DR. SILVIA LINGARD

Psychotherapeutin & Allgemein-
medizinerin

Bisamberger Str. 23/2,
2100 Korneuburg

NIKOLAS HOCHSTÖGER, BAKK.PHIL

Psychotherapeutische Praxis -
Gesprächstherapie, Supervision und
Beratung

Schwerpunkte: Seelische Belastungen
und psychische Erkrankungen
Distelweg 8,
2102 Bisamberg
+43(0)660 796 79 77
nh@klientenzentriert.at
www.klientenzentriert.at

MAG. TANJA POPOWICZ

Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision, Schwerpunkt Kinder,
Jugendliche & Familien

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 964 32 04
mail@therapie-bisamberg.at
www.therapie-bisamberg.at

MAG. OLIVIA SÖVEGJARTO - HOCHSTÖGER

Psychotherapeut. Praxis - Gesprächs-
therapie, Supervision und Beratung.
Schwerpunkt: Ängste,
Niedergeschlagenheit und
Erschöpfung, Hochsensibilität

Distelweg 8,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 551 72 69
os@klientenzentriert.at
www.klientenzentriert.at

LINDA SYLLABA

Psychologische Beratung & Coaching für
Eltern und Paare, Aufstellungsarbeit

Bisamberger Str.15/1,
2100 Korneuburg
+43 (0)676/ 477 09 98
www.beziehungshaus.at



NOTRUFNUMMERN

EURO - NOTRUF 112

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144

ÄRZTENOTRUF 141

GESUNDHEITSNR. 1450

APO-NOTDIENST 1455

GAS-NOTRUF NÖ 128

WASSERGEBRECHEN EVN STOCKERAU (für Bisamberg zuständig)
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE

02266 / 658 30
01 / 406 43 43



**EVN**

Energie. Wasser. Leben.

Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

GLASEREI VANIC



Seit 157 Jahren ...



Großer Kundenparkplatz gegenüber!

BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

- BILDEREINRAHMUNGEN
- ORIGINALE & GRAFIKEN
- GESCHENKBOUTIQUE:
 - Lampe Berger
 - Goebel Porzellan (Rosina, Wachtmeister, Klimt, u.v.m.)
 - Hummelfiguren
 - Designerschmuck
 - exklusive Glaswaren und Geschenke
 - Wasserstäbe und Wassersteine
 - Laimer Holzuhren
 - Thun Keramik
- WIR ÜBERNEHMEN ALLE GLASERARBEITEN ZUR WEITEREN BEARBEITUNG

GLASEREI VANIC



GALERIE VANIC

1210 Wien, Frauengasse 1

Tel.: 01 292 13 36

Fax: DW 16

www.glas-vanic.at

Mit AVIA CARD immer günstig unterwegs

an Ihrer AVIA Tankstelle Bisamberg

TANKEN UND WASCHEN ZUM VORTEILSPREIS:

mit
AVIA CARD
und
AVIA STROM

3

CENT/LITER
günstiger
tanken

10%

günstiger
waschen

mit
AVIA CARD

Jetzt
AVIA CARD
bestellen:

www.aviacard.at



Zu
AVIA STROM
wechseln:

www.aviaenergy.at



KULTUR - VERANSTALTUNGEN

Bisamberg & Klein-Engersdorf



Mitunter kann es zu Verschiebungen bzw. Absagen kommen! Tagesaktuelle Infos entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender Bisamberg

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
11.09.2025	18:00	Info-Abend: Gründung einer Energiegemeinschaft	Festsaal Bisamberg
12.09.2025	19:30	Wieder, Gansch & Paul	Festsaal Bisamberg
12.09.2025	20:00	Heimspiel des 1. FCB Bisamberg : SC Hirschwang	Sportanlage 1. FCB
12.09.2025 13.09.2025	ab 17:00 bis 15:00	Kellergassenfest	Anton-Zickl-Gasse 1-11
20.09.2025		Radreparaturtag Fahrradannahme 15:00 - 16:00	Schloßgasse Bisamberg
21.09.2025		Familienfest der Bisamberger Kinderfreunde	Kinderspielplatz Setzgasse
24.09.2025	19:00	Info-Abend: "Gleichgesinnte zusammenbringen"	Festsaal Bisamberg
26.09.2025	16:00	UMWELTFEST 2025	Festsaal Bisamberg
26.09.2025	20:00	Heimspiel des 1. FCB Bisamberg : Obergänserndorf	Sportanlage 1. FCB
28.09.2025	09:30	Bioladen Workshop: Vitalfrühstück ab der Lebensmitte	Bioladen Bisamberg
29.09.2025	15:00 - 18:00	Science Workshop: Physik in Experimenten – Druck, Anmeldung online: Science Center NÖ	Pfarrsaal Bisamberg
29.09.2025	17:30	Bioladen Workshop: Mit Wildkräutern kochen	Bioladen Bisamberg
03.10.2025	19:00	Generalversammlung der Sportunion	Festsaal Bisamberg
04.10.2025	09:00 - 12:00	Lions Club Sammeltag	Festsaal Bisamberg Eingang
05.10.2025	09:00 - 17:00	Kindersachen Flohmarkt	Festsaal Bisamberg EG
10.10.2025	19:30	Lesung von Chris Lohner: "Ich bin ein Kind der Stadt"	Festsaal Bisamberg Galerie
10.10.2025	20:00	Heimspiel des 1. FCB Bisamberg : ASV Vösendorf	Sportanlage 1. FCB
12.10.2025	09:30	Erntedankfest: Messe in der Pfarrkirche, Agape Weinbauverein, Pfarrkaffee	Kirche St. Johannes der Täufer
17. - 19.10.2025		Tage des offenen Ateliers	Festsaal Bisamberg
18.10.2025	19:30	Jimmy Schlager „Lästerlieder“	Festsaal Bisamberg
18.10.2025	10:00 - 13:00	Science Workshop: Kinderraumzüge Anmeldung online: Science Center NÖ	Pfarrsaal Bisamberg
18.10.2025	19:30	Musikschule Kreuzenstein: Eröffnungs- konzert des Leobendorfer Kulturherbstes	Grunerhof Leobendorf
24.10.2025	19:00	„Chor-Leckerbissen“	Festsaal Bisamberg
24.10.2025	20:00	Heimspiel des 1. FCB Bisamberg : 1. SV Wr. Neudorf	Sportanlage 1. FCB
26.10.2025	Start 09-10:00	Freiwillige Feuerwehr Bisamberg 1. Bisamberger Genusswandertag	FF Bisamberg
01.11.2025	14:00	Gedenkfeier im Wald der Ewigkeit	Wald der Ewigkeit Bisamberg
02.11.2025	09:30	Bioladen Workshop: Vitalfrühstück ab der Lebensmitte	Bioladen Bisamberg
02.11.2025	17:30	Bioladen Workshop: Einkochen – Vom Beet ins Glas	Bioladen Bisamberg
03.11.2025	17:30	Bioladen Workshop: Seifenküche für Hobbysieder*innen	Bioladen Bisamberg
07.11.2025	20:00	Heimspiel des 1. FCB Bisamberg : SV Sierndorf	Sportanlage 1. FCB
28.11.2025	19:30	Alma	Festsaal Bisamberg
29.11.2025	17:00	Lichterkreis	Schlosspark Bisamberg
05. - 08.12.2025	ab 14:00	Bisamberger Schlossadvent 2025	Schlosspark Bisamberg



KULTUR

Bisamberg & Klein-Engersdorf

TICKETVERKAUF 02262 62 000
Gemeindeamt Bisamberg



BISAMBERGER GUTSCHEINE



Kulturgutschein erhältlich
im Gemeindeamt Bisamberg



Einkaufsgutschein erhältlich bei

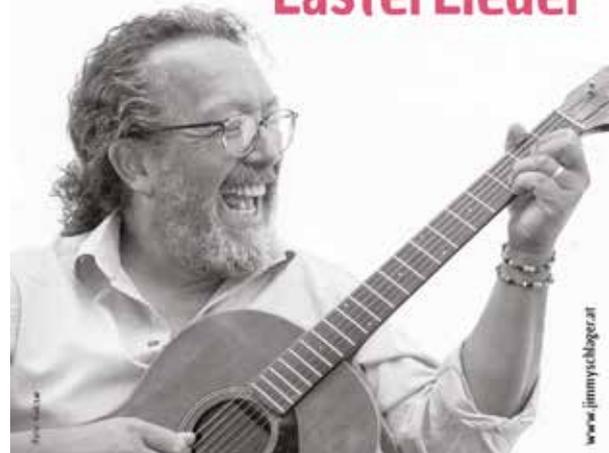


19:30 18.10.2025

Jimmy Schlager

Festsaal Bisamberg

JIMMY SCHLAGER LästerLieder



www.jimmychlager.at

Jetzt schon vormerken!
05. -08.12.2025

BISAMBERGER Schlossadvent

